



UNSERE GEMEINDE



*Einen schönen Sommer sowie
erholungsreiche Ferien- und Urlaubstage*

Wünscht Bürgermeisterin Waltraud Walch mit dem Gemeindevorstand,
den GemeinderätInnen sowie den Bediensteten der Marktgemeinde Dobl-Zwaring.

**ÖWG WOHNBAU
DOBL**

SEITE 10

**ERÖFFNUNG
CLUBRÄUMLICH-
KEITEN TENNIS UND
TENNISPLATZE**

SEITE 8

**NEUES EINSATZ-
FAHRZEUG FÜR
DIE FF DOBL**

SEITE 15

MARKTGEMEINDEAMT DOBL-ZWARING

**MARKTPLATZ 1 , 8143 DOBL-ZWARING, TEL.: 03136/521 11,
FAX: 03136/521 11-9, gde@dobl-zwaring.gv.at, www.dobl-zwaring.gv.at**

WIR SIND GERNE FÜR SIE UND IHRE ANLIEGEN DA:

**Waltraud Walch,
Bürgermeisterin:**
03136/521 11-11

**Elisabeth Walter,
Bürgerservice, Standesamt:**
03136/521 11-12

**Eva Seitz
Bürgerservice, Standesamt,
Telefonvermittlung:**
03136/521 11-18

**Romana Fankhauser
Bürgerservice:**
03136/521 11-13

**Josef Himmelreich
Steuern, Abgaben & Buchhaltung:**
03136/521 11-19

**Sabine Sommer
Steuern und Abgaben:**
03136/521 11-15

**Maximilian Purkarthofer,
Amtsleitung:**
03136/521 11-14

**Manfred Wagner,
Amtsleiter Stellvertr.,
Leitung Bauamt,
Raumordnung:**
03136/521 11-20

**Ing. Martin Saurugger
Stellv. Bauamtsleiter,
Raumordnung,
Öffentlichkeitsarbeit:**
03136/521 11-21

**Gerhard Zach,
Bauhofleiter:**
0699/1521 11 80

BAUBERATUNG

Die Bauberatung findet freitags von 7.30 – 12.00 Uhr im Bauamt Dobl-Zwaring statt. Bitte vereinbaren Sie **vorher** bei Herrn Manfred Wagner, Bauamtsleiter (0699/1521 1120), einen Termin.

Juli	17.07.
August	14.08., 21.08.
September	05.09., 12.09., 19.09., 26.09.

IHR NOTARIAT- DAS NOTARIAT ESPOSITO IN PREMSTÄTTEN

Mag. Robert ESPOSITO

öffentl. Notar
Hauptstraße 147, 8141 Premstätten
Tel.: 03136/55653 oder
0664/1491348
Fax: 03136/55653-55
E-Mail: esposito@notar.at

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

An jedem dritten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr im Marktgemeindeforum Dobl-Zwaring nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 03136/521 11.

Juli	16.07.	Aug.	20.08.
Sept.	17.09.	Okt.	15.10.

BAUAMT

Öffnungszeiten im Bauamt:

Montag	07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 12:00 Uhr



PARTEIENVERKEHR:

Montag	07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 12:00 Uhr

BÜRGERMEISTERIN- SPRECHSTUNDEN

Individuell nach telefonischer Voranmeldung unter 03136/521 11.

MÜTTER- UND ELTERNBERATUNG

an jedem **zweiten Donnerstag im Monat** um 14.00 Uhr im Gemeindeforum Lieboch, Medienraum, Erdgeschoß.

Impressum: Offenlegung gem. Mediengesetz: Das Informationsblatt der Marktgemeinde Dobl-Zwaring dient zur Information der Dobl-Zwaringer Bevölkerung.
Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Marktgemeinde Dobl-Zwaring, 8143 Dobl-Zwaring, Marktplatz 1, Redaktion ebendort. Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist am Dienstag, den 27. Oktober 2026.
Tel. 03136/52111,
Fax 03136/ 52111-9,
E-Mail: gde@dobl-zwaring.gv.at, www.dobl-zwaring.gv.at
Fotos: Marktgemeinde Dobl-Zwaring, Vereine, Private.
Gestaltung und Druck: DSR Werbeagentur Rypka GmbH, 8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 58-60, Tel. 03136/200 16, www.rypka.at



Die Seite der Bürgermeisterin

LIEBE KINDER, LIEBE JUGEND, LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

GEMEINSCHAFT, LEBENSQUALITÄT UND ZUKUNFT GESTALTEN

- » Unsere Gemeinde lebt von den Menschen, die diese mit Engagement, Zusammenhalt und Ideen gestalten. Die vergangenen Wochen haben eindrucksvoll gezeigt, wie stark das Miteinander in unserer Marktgemeinde verankert ist und wie viel Lebensqualität daraus entsteht.
- » Ob bei Vereinsveranstaltungen, Zusammenkünften der Dorfgemeinschaften oder kulturellen Aktivitäten – überall wird aktiv gestaltet und gelebt. Menschen kommen zusammen, tauschen sich aus und stärken jene Verbundenheit, die unsere Gemeinde besonders lebenswert macht. Ein schönes Beispiel dafür war die Segnung der renovierten Kapelle in Steindorf. Dank des großen Einsatzes vieler Freiwilliger konnte ein wichtiger Treffpunkt erhalten und neu belebt werden.
- » Auch unser Kultur- und Brauchtumsleben trägt wesentlich zum besonderen Lebensgefühl in Dobl-Zwaring bei. Veranstaltungen wie das Konzert der Trachtenkapelle oder das traditionelle Maibaumaufstellen verbinden Generationen und schaffen wertvolle Begegnungen und viel Verständnis füreinander.
- » Sportliche Aktivitäten leisten ebenfalls einen wichtigen Beitrag zum Gemeindeleben. Die Eröffnung der neuen Tennisanlage auf modernstem Standard mit unserem Stargast, dem Tennis-As Stephan Koubek, bietet nicht nur moderne Möglichkeiten für Bewegung und Freizeit, sondern stärkt auch das Vereinsleben.
- » Besonders erfreulich ist, dass wir laufend in die Zukunft unserer Gemeinde investieren. Mit neuem, leistbarem Wohnraum schaffen wir Perspektiven für junge Familien und ermöglichen es ihnen, in ihrer Heimatgemeinde und vertrauten Umgebung zu bleiben und hier ihren Lebensmittelpunkt aufzubauen.
- » Großen Anteil an einem funktionierenden Dobl-Zwaring haben auch unsere Schulen. Mit viel Kreativität und Engagement werden dort Projekte (Zirkusprojekt, Musical) umgesetzt, die Kinder fördern und begeistern. Mein herzlicher Dank gilt allen Pädagoginnen und Pädagogen, den Elternvereinen und allen, die diese Projekte unterstützen.
- » Auch künftig arbeiten wir an Projekten, die das Zusammenleben stärken. Dazu zählen der Neubau des Musikheims sowie die Schaffung eines neuen Gemeinschaftsraumes in Pöls. Damit entstehen weitere Orte der Begegnung für Vereine und Kommunikationstreffpunkte für die Bevölkerung.
- » Dobl-Zwaring hat das Ziel, Tradition mit Zukunft und Gemeinschaft mit hoher Lebensqualität zu verbinden. Gemeinsam schaffen wir ein Umfeld, in dem man gerne lebt, sich einbringt und zuhause fühlt.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und freue mich auf viele persönliche Begegnungen bei den zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Mit den besten Grüßen
Ihre Bürgermeisterin

Waltraud Walch
Tel. 0699/152111 11



INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINES AUS DOBL-ZWARING

Aus dem Gemeinderat	5
Mitarbeiterjubiläen	7
Eröffnung der neuen Clubräumlichkeiten & Tennisplätze	8
ÖWG Dobl	10
Erweiterung der Ortswasserleitung in Zwaring	12
Neues elektrisches Multifunktionsfahrzeug	12
Letzte Arbeiten am Glasfaserausbau laufen	12
Segnung der Kapelle Steindorf	13
Geburtstagswünsche an Sr Angela	13
Dank und Anerkennung	14
Gratulation	14
Belagssanierung	14
Neues Einsatzfahrzeug für die FF Dobl	15
Frisches Grün	15
Bürgerinitiative	15
Neues Buswartehäuschen in Dietersdorf	16
Digitalisierung des Gemeindeamtes	16
Info für Hundebesitzer	17
Reinigung von Gräben und Durchlässen	17
Öffentliche Grundstücksflächen sind keine Abstellflächen	17
Grundstückspflege	18
PROVIT - Menümobil	18
AWV	19

KINDER & SCHULEN

Tagesmütter Dobl-Zwaring	20
Kinderkrippe	21
Kindergarten Dobl	22
Kindergarten Zwaring-Pöls	23
Volksschule Dobl	24
Volksschule Zwaring-Pöls	25
Private Volksschule Dobl	27
Private Mittelschule Dobl	28
Musikschule Dobl-Zwaring	29
Elternverein der VS Dobl	30
Elternverein der VS Zwaring-Pöls	31

UNSERE VEREINE

„Gestern no ham d' Leut ganz anders gred. . .“	32
Schulsozialarbeit in Dobl-Zwaring	34
Grüne Dobl-Zwaring	34
Gesunde Gemeinde	35
Gemeindebäuerin	36
Senecura	37
Bibliothek Dobl-Zwaring	38

Pfarre Dobl	40
Dobler Chor	41
DoZwa	42
Trachtenkapelle Dobl	43
Sportunion Dobl-Zwaring	44
Ortsverschönerungsverein KG Muttendorf	45
SV DOBL	46
Tennisclub Dobl-Zwaring	47
Landjugend Dobl	48
Landjugend Preding-Zwaring-Pöls	49
Freiwillige Feuerwehr Dobl	50
Freiwillige Feuerwehr Zwaring-Pöls	52
Kleintierzuchtverein ST8	54
Steindorfer Woldteifln	55
Steiermärkische Berg- und Naturwacht	56
ÖKB	57
Seniorenbund Dobl	58
Seniorenbund Zwaring-Pöls	59

INFORMATIONEN & NEUIGKEITEN

Standesbewegungen.	60
Ärztliche Bereitschaftsdienste*	62
Sammeltermine	63
Veranstaltungstermine	64



**MARKTGEMEINDE
DOBL-ZWARING**

EINZIGARTIG VIELFÄLTIG

AUS DEM GEMEINDERAT

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 17. FEBRUAR 2026

» Beratung und Beschlussfassung über die Neubestellung der Mitglieder der Grundverkehrskommission

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, folgende Personen als Mitglieder der Grundverkehrsbehörde Graz-Umgebung für die Periode 2026-2030 zu nominieren:

- Georg Klement, 8143 Dobl-Zwaring, Pöls
- GR Manfred Reissner, 8143 Dobl-Zwaring, Muttendorfberg

» Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung gemäß § 30 Abs 5 StPEG 2004 mit der Marktgemeinde Preding als Schulsitzgemeinde

Die Schulsitzgemeinde Preding plant im Sommer 2026 am alten Sportplatz Preding die vorhandene Laufbahn und die Sprunggrube in Stand zu setzen bzw. neu zu errichten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 100.000. Da Dobl-Zwaring mit 5,24% eingesprengelt ist, beträgt der Kostenanteil für unsere Gemeinde € 5.240,00.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

» Beratung und Beschlussfassung zur Unterzeichnung einer Vereinbarung mit der Energienetze Steiermark GmbH zur Verlegung von Kabelleitungen auf dem Grdst.-Nr. 1261, KG 63209 Dobl

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Dienstbarkeit der Duldung zur Verlegung von 150 lfm Kabelleitung und Lichtwellenleiter.

» Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss einer Vereinbarung über die Ausübung von Leitungsrechten bei ländlichen Wegen (Gestattungsvertrag) gemäß Telekommunikationsgesetz 2021

Im Rahmen eines Gestattungsvertrag gestattet die Marktgemeinde **einstimmig**, SBIDI auf den angeführten Wegen im Gemeindegebiet, welche als Ausbaugbiet gemäß Beilage definiert wurden, die Errichtung, die Verlegung, die Erhaltung sowie den Betrieb von Telekommunikationsanlagen und die folglich notwendige Inanspruchnahme der Weganlage.

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 19. MÄRZ 2026

» Beratung und Beschlussfassung des vorläufigen Förderungsvertrages zum Zwecke der Erneuerung und Erweiterung der kommunalen Wasserversorgungsanlage im Bereich L374 – Muttendorfer Landesstraße

Für Kommunale Bauvorhaben, im konkreten Fall handelt es sich um die Errichtung und Sanierung der Wasserversorgungsanlage im Rahmen der Sanierung der L374, ist der vorliegende Förderungsvertrag mit dem Land Steiermark, Abteilung 14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit – abzuschließen; die Förderhöhe beträgt € 35.000,00, bei Gesamtprojektkosten in Höhe von ca. € 500.000.

Einstimmiger Beschluss.

» Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2025

Der Leiter der Finanzbuchhaltung, Josef Himmelreich, gibt einleitend einen Überblick über die Ertrags- und Finanzierungslage der Marktgemeinde Dobl-Zwaring:

SU 31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	€ 10.977.291,62
SU 32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	€ 8.676.273,76
SA1	Saldo (1) Geldfluss aus operativer Gebarung	€ 2.301.017,86
SU 33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	€ 148.049,23
SU 34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	€ 2.859.301,04
SA2	Saldo (2) Geldfluss aus investiver Gebarung	-€ 2.711.251,81
SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (SA1+SA2)	-€ 410.233,95
SU 35	Summe Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 500.000,00
SU 36	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 458.430,63
SA4	Saldo (4) Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	€ 41.569,37
SA5	Saldo (5) Geldfluss aus VA-wirksamer Geb. (SA3+SA4)	-€ 368.664,58
SA6	Geldfluss aus der nicht VA-wirksamer Gebarung	€ 44.496,49
SA7	Veränderung an liquiden Mitteln (SA5+SA6)	-€ 324.168,09

Die Gesamtsumme der liquiden Mittel beträgt € 3.281.670,84.

Der Rechnungsabschluss 2025 lag in der Zeit vom 04.03.2026 bis 19.03.2026 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Gleichzeitig wurde jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei ein Exemplar des Rechnungsabschlusses 2025 ausgehändigt. Die Vermögensrechnung für 2025 lag ebenfalls auf. Eine Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2025

durch das Prüfprogramm des Landes Steiermark ist erfolgt. Bgm. Walch stellte daher den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Dobl-Zwaring möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2025 genehmigen und der Bürgermeisterin und dem Gemeindekassier die Entlastung erteilen.
Einstimmiger Beschluss.

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 05. MAI 2026

» Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Gemeindejagd, KG 63.296 Petzendorf, im Wege des freien Übereinkommens gemäß § 24 Abs 1 – Abs 2, Steiermärkisches Jagdgesetz LGBL. Nr. 23/1986 i.d.g.F.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dem durch die Jagdgesellschaft Petzendorf ordnungsgemäß eingebrachten Pächtervorschlag, im Wege des freien Übereinkommens, zuzustimmen. Die Jagdpachtung betrifft die Periode 01.04.2028 bis 31.03.2038 und umfasst eine Gesamtfläche von 270,8636 ha. Die JG Petzendorf besteht aus den nachfolgend angeführten Personen: Johann Schelch jun., Josef Grinschgl jun. und Martin Payer.

» Beratung und Entsprechung des Pächtervorschlages zur Vergabe der Gemeindejagd, KG 63.209 Dobl und KG 63.258 Muttendorf, im Wege der freihändigen Vergabe gemäß § 24 Abs 3, Steiermärkisches Jagdgesetz 1986 idgF.

Fristgerecht ersuchte die Jagdgesellschaft Dobl um Durchführung der freihändigen Vergabe der Gemeindejagd KG Dobl und KG Muttendorf, gesamt 1.118,8117 ha, gemäß Pächtervorschlag für die Jagdpachtung vom 01.04.2028 bis 31.03.2038. Die erforderlichen Unterschriften der Mehrheit der GrundeigentümerInnen wurden eingehoben und entspricht der Gemeinderat **einstimmig** diesem Vorschlag. Die Jagdgesellschaft Dobl besteht aus nachfolgend angeführten Personen:

- Franz Schrottner (Obmann), Unternehmer/Landwirt, Ackerstraße, 8143 Dobl-Zwaring
- Felix Freidl, Fleischhauer (Stv.), Muttendorfberg, 8143 Dobl-Zwaring
- Stefan Hobisch, Angestellter, Gotschenweg, 8143 Dobl-Zwaring
- Hubert Maihold, Angestellter, Oberberg, 8143 Dobl-Zwaring
- Manfred Reissner, Landwirt, Muttendorfberg, 8143 Dobl-Zwaring
- Rüdiger Sperl, Beamter, Dobl-Dorf, 8143 Dobl-Zwaring

» Beratung und Entsprechung des Pächtervorschlages zur Vergabe der Gemeindejagd, KG 63.208 Dietersdorf, im Wege der freihändigen Vergabe gemäß § 24 Abs 3, Steiermärkisches Jagdgesetz 1986 idgF.

Fristgerecht ersuchte die Jagdgesellschaft Dietersdorf um Durchführung der freihändigen Vergabe der Gemeindejagd KG Dietersdorf, gesamt 694,591 ha, gemäß Pächtervorschlag für die Jagdpachtung vom 01.04.2028 bis 31.03.2038. Die erforderlichen Unterschriften der Mehrheit der Grundei-

gentümerInnen wurden eingehoben und entspricht der Gemeinderat **einstimmig** diesem Vorschlag. Die Jagdgesellschaft Dietersdorf besteht aus nachfolgend angeführten Personen:

- Manfred Gruber (Obmann), Elektriker, Dietersdorf, 8142 Dobl-Zwaring
- Hannes List, Geschäftsführer (Stv.), Dietersdorf, 8142 Dobl-Zwaring
- Herbert Gruber, Tischler, Wuschan, 8143 Dobl-Zwaring
- Karl Neuhold, Pensionist, Dietersdorf, 8142 Dobl-Zwaring
- Michael Trummler, Dietersdorf, 8142 Dobl-Zwaring
- Florian Schmer-Galunder, KFZ-Techniker, Dietersdorf, 8142 Dobl-Zwaring
- Walter Haas, Pensionist, Dietersdorf, 8142 Dobl-Zwaring
- Rene Knees, Transporttechniker, Dietersdorf, 8142 Dobl-Zwaring
- Andreas Verbnjak, Pensionist, Dietersdorf, 8142 Dobl-Zwaring

» Beratung und Entsprechung des Pächtervorschlages zur Vergabe der Gemeindejagd, KG 63.295 Zwaring, im Wege der freihändigen Vergabe gemäß § 24 Abs 3, Steiermärkisches Jagdgesetz 1986 idgF.

Fristgerecht ersuchte die Jagdgesellschaft Zwaring-Steindorf um Durchführung der freihändigen Vergabe der Gemeindejagd KG Zwaring, gesamt 958,8043 ha, gemäß Pächtervorschlag für die Jagdpachtung vom 01.04.2028 bis 31.03.2038. Die erforderlichen Unterschriften der Mehrheit der GrundeigentümerInnen wurden eingehoben und entspricht der Gemeinderat **einstimmig** diesem Vorschlag. Die Jagdgesellschaft Zwaring-Steindorf besteht aus nachfolgend angeführten Personen:

- Anton Fröhlich (Obmann), Geschäftsführer, Wuschan, 8504 Dobl-Zwaring
- Andreas Brenner, Geschäftsführer (Stv.), Weinitzen, 8044 Graz
- Karl Zach, Pensionist, Zwaring, 8142 Dobl-Zwaring
- Karl Hofer, Professor, Mittelgasse, 9020 Klagenfurt
- Robert Herzog, Angestellter i.R., Steindorf, 8142 Dobl-Zwaring
- Eva Schwarzbauer, HNO Ärztin, Himmelreichweg, 8044 Graz

» Beratung und Entsprechung des Pächtervorschlages zur Vergabe der Gemeindejagd, KG 63.298 Pöls, KG 63.297 Lamberg und KG 63.299 Wuschan im Wege der freihändigen Vergabe gemäß § 24 Abs 3, Steiermärkisches Jagdgesetz 1986 idgF.

Fristgerecht ersuchten die bestehende Jagdgesellschaft

Pöls (*Obmann: Rudolf Allesch*) und die Pölser Jagdgesellschaft (*Obmann: Friedrich Griebner*) um Durchführung der freihändigen Vergabe der Gemeindejagd KG Pöls, KG Lamberg und KG Wuschan, gesamt 740,0058 ha, gemäß Pächtervorschlag für die Jagdpachtung vom 01.04.2028 bis 31.03.2038. Die erforderlichen Unterschriften der Mehrheit der GrundeigentümerInnen erreichte nach durchgeführter Auswertung die Pölser Jagdgesellschaft (*Obmann: Friedrich Griebner*) und entspricht der Gemeinderat **einstimmig** diesem Vorschlag.

Die Pölser Jagdgesellschaft besteht aus nachfolgend angeführten Personen:

- *Friedrich Griebner (Obmann), Selbstständig, Pöls, 8504 Dobl-Zwaring*
- *Gunter Stadler (Stv.), Techn. Angestellter, Wuschan, 8143 Dobl-Zwaring*
- *Fabian Griebner, Forstfacharbeiter, Am Katzelbach, 8054 Graz*
- *Paul Griebner, Rettungssanitäter, Pöls, 8504 Dobl-Zwaring*
- *Herbert Gruber, Tischler, Wuschan, 8143 Dobl-Zwaring*
- *Katharina Kainz, Zahnarztassistentin, Gabersdorf, 8424 Gabersdorf*
- *Robert Fladerer, Sachverständiger, Lamberg, 8411 Dobl-Zwaring*
- *Manfred Gruber, Elektriker, Dietersdorf, 8142 Dobl-Zwaring*

» Beratung und Beschlussfassung über die 13. Änderung des Flächenwidmungsplanes 1.0, VF 1.13 „Musikheim“

Gemäß §39 (1) iVm §38 (6) des Steiermärkischen Raum-

ordnungsgesetzes 2010 in der Fassung LGBl 68/2025 beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Dobl-Zwaring im Rahmen seiner Sitzung **einstimmig** die 13. Änderung im Flächenwidmungsplan 1.0 nach Behandlung der Stellungnahmen der Anrainer und Betroffenen vorzunehmen.

Im Entwurf der gegenständlichen Änderung soll die Ausweisung von Teilflächen der Grundstücke 59, 66, 68, 76/3 und 76/4 der KG Dobl als Aufschließungsgebiet für Allgemeines Wohngebiet mit einem Bebauungsdichterahmen von 0,2-0,4 festgelegt werden. Als Aufschließungserfordernis wird eine geordnete Oberflächenentwässerung auf Grundlage einer wasserbautechnischen Gesamtbetrachtung unter Berücksichtigung von Fließpfaden und Hangwässern festgelegt. Teilflächen der Grundstücke 66 und 68 der KG Dobl werden als Verkehrsfläche festgelegt (Neuvermessung Katasteranpassung) festgelegt. Teilflächen der Grundstücke 59 und 68 der KG Dobl werden als Bauland – Allgemeines Wohngebiet mit einem Bebauungsdichterahmen von 0,2-0,4 (Katasteranpassung) festgelegt.

» Beratung und Beschlussfassung zum Ankauf eines Kommunalfahrzeuges

Für den Bauhof wird gemäß **einstimmigem** Beschluss ein neues Kommunalfahrzeug angekauft. Nach Einholung mehrerer Angebote entscheiden sich die Mitarbeiter des Bauhofes für das Kommunalfahrzeug „Elektro-Goupil G4 mit 1000l Wassertank“. Der Ankauf erfolgt über die Fa. Stangl zu einem Gesamtpreis von € 54.000,00, wobei seitens des Landes eine Förderungszusage in Höhe von € 27.000,00 vorliegt.

MITARBEITERJUBILÄEN IN DER MARKTGEMEINDE DOBL-ZWARING

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring bedankt sich herzlich bei zwei engagierten Mitarbeiterinnen, die in diesem Jahr ein besonderes Dienstjubiläum feiern:

Sabine Kiegerl, seit **20 Jahren Kinderbetreuerin im Kindergarten Dobl**, begleitet mit viel Herz und Geduld die Jüngsten unserer Gemeinde.

Edith Pojer sorgt seit **10 Jahren in den Gebäuden der Gemeinde als Raumpflegerin** für Sauberkeit und Ordnung.

Die Marktgemeinde gratuliert herzlich und bedankt sich für die langjährige Treue und den wertvollen Beitrag jedes Einzelnen!



v.l.n.r.: Gemeindevorstandsmitglied Annemarie Sperl, Bgm. Waltraud Walch, Andrea Kiegerl, Edith Pojer und 2. Vize Bgm. Daniel Gaar

ERÖFFNUNG DER NEUEN CLUB-RÄUMLICHKEITEN UND TENNISPLÄTZE



Ein besonderer Tag für den Sport in unserer Gemeinde.

Bei strahlendem Sommerwetter konnten die neuen Clubräumlichkeiten und die Tennisplätze in Dobl feierlich eröffnet werden. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, gemeinsam diesen wichtigen Meilenstein zu feiern. Ein besonderes Highlight war die Anwesenheit des ehemaligen österreichischen Tennisprofis Stefan Koubek, der die neue Anlage offiziell einweihte. Den Aufschlag am neuen Hardcourt-Platz machte der Obmann des Tennis Club Dobl-Zwaring Matthias Steffan. Die Segnung der neuen Räumlichkeiten und der Tennisplätze wurde von Vikar Norbert Glaser vorgenommen.

Die Sportanlage in Dobl ist um eine vom Land Steiermark geförderte Attraktion reicher. Die bestehenden Sandplätze waren in die Jahre gekommen, zudem fehlte es an einem Clubraum, Umkleide und Duschen für den Tennis-Club. Jetzt freuen sich die 220 Mitglieder des TC, darunter 40 Jugendliche, über zwei pflegeleichte Hardcourt-Plätze mit gelenkschonendem Belag. „Ich gratuliere zur Entscheidung, es gibt viel zu wenig Hardcourt-Plätze“, sagte Stargast Tennisprofi Stefan Koubek zu Bürgermeisterin Waltraud Walch. Durch den Zubau an das bestehende



V.l.n.r.: Vikar Norbert Glaser, 2. Vize Bgm. Daniel Gaar, Vorstandsmitglied Annemarie Sperl, 1. Vize Bgm. Johannes Nickl, Bgm. Waltraud Walch, Obmann Matthias Steffan, Gemeindegassier Adolf Hernus und LAbg. Johannes Wieser

Sporthaus erhielt der TC einen Clubraum und die erforderlichen sanitären Anlagen. Baumeister Thomas Stessl gelang mit der Fassade ein Bravourstück, das Ressourcen schont, Kosten spart und das Sportheus optisch, wie aus einem Guss erscheinen lässt. Die bestehende Holzverschalung der Vorderseite wurde für die Rückseite des Zubaus verwendet, vorne entstand die Holzfassade neu. Die großzügige, von einem frei auskragenden Dach über-

spannte Terrasse ist als Zuschauertribüne ausgebildet und gewährleistet einen ungehinderten Blick auf das Geschehen auf den beiden Tennisplätzen.

Das erste Doppel bestritten mit Matthias Steffan die Nachwuchsspieler vom Steirischen Tennisverband, Leo Stieber und Jonas Kreutz, sowie Trainer Gerhard Krawagna.

Die musikalische Umrahmung kam von der Trachtenkapelle Dobl, die Kulinarik von Christoph Fürnschuß, der



LAbg. Johannes Wieser, Bgm. Waltraud Walch, Vikar Norbert Glaser und Obmann Matthias Steffan



Bgm. Waltraud Walch mit dem Stargast Stefan Koubek und mit Obmann Matthias Steffan

Applaus u.a. von Bgm. a.D. Toni Weber, Lannachs Bgm. Josef Niggas sowie seitens des SV Dobl von Präsident Manfred Schreiner und Obmann Florian Niggas.

Mit der Erweiterung des Vereinshauses und der Modernisierung der Tennisanlage investiert die Marktgemeinde nicht nur in Sportstätten, sondern

vor allem in Gemeinschaft, Gesundheit und Lebensqualität.

Besonders unsere Jugend profitiert von den hervorragenden Bedingungen, die nun für Training, Bewegung und Vereinsleben geschaffen wurden. Damit stärken wir einmal mehr das aktive Miteinander und das gesellschaftliche Leben in Dobl-Zwaring.



Einfach
mehr vom
Leben.

ÖWG
Wohnbau

Moserhofgasse 14, 8010 Graz
+43 316 8055-0
www.oewg.at

SPATENSTICH FÜR NEUES WOHN-, BÜRO- UND GEWERBEENSEMBLE IN DOBL-ZWARING

Im Zentrum der Marktgemeinde Dobl-Zwaring entsteht ein neues Projekt, das sowohl geförderte und freifinanzierte Mietwohnungen als auch flexible Büro- und Gewerbeflächen beinhalten wird. Errichtet wird das gesamte Projekt von ÖWG Wohnbau. Am 18. März 2026 fand der feierliche Spatenstich statt. Mit dabei waren Bürgermeisterin Waltraud Walch, Vertreter:innen der Gemeinde und von ÖWG Wohnbau.

Das Gesamtprojekt umfasst mehrere Gebäude: Ein Haus kombiniert großzügige Büro- und Gewerbeflächen mit 13 freifinanzierten Wohnungen, während in den weiteren Häusern 24 geförderte Mietwohnungen entstehen. Die Fertigstellung aller Gebäude ist für Herbst 2027 geplant.

UNTERBERG 62: GEBÄUDE MIT BÜRO- UND GEWERBE- FLÄCHEN SOWIE FREIFINAN- ZIERTEN MIETWOHNUNGEN

Geplant von Architekt Hansjörg Tschom wird in Unterberg 62 ein dreigeschossiges Haus mit Flachdach in Massivbauweise errichtet. Das Projekt setzt auf eine klare, moderne Formensprache und zeichnet sich durch durchgehende Balkone, die von langen Holzpaneele unterbrochen sind, aus. Bis zum Boden reichende Fensterflächen sorgen für helle und lichtdurchflutete Räume.

Im Erdgeschoss wird es bis zu 800 Quadratmeter individuell gestaltbare Gewerbefläche geben. Hier ist auch eine



Spatenstich für das neue Quartier in Dobl-Zwaring (v. l. n. r.): Werner Rypka (Firma am Nebengrundstück – Werbeagentur Rypka), 2. Vizebürgermeister Daniel Gaar, Bürgermeisterin Waltraud Walch, DI Hans Schaffer (ÖWG Wohnbau), Christina Kopp (ÖWG Wohnbau), 1. Vizebürgermeister Johannes Nickl, Gemeinderat Ing. Wolfgang Lanner, Claus Puchner (ÖWG Wohnbau), Bmst. Ing. Martin Raumberger (Vollmann), Klaus Pauritsch (ÖBA, ÖWG Wohnbau), Herbert Schrotter (Vollmann) und Matthias Wacker (ÖBA, ÖWG Wohnbau).

Teilflächenmietung möglich. Ideal ist das für moderne Ordinationen, Cafés, Handel oder weitere Dienstleistungsangebote. Im ersten Obergeschoss stehen zudem bis zu 115 Quadratmeter individuell gestaltbare Flächen für Büroräumlichkeiten zur Verfügung. Auch hier ist eine Teilflächenanmietung möglich. „Durch die Teilflächenanmietung stehen künftigen Mieter:innen bei der Ausgestaltung viele Möglichkeiten offen. Umso früher sie sich melden, umso besser können wir auf ihre Bedürfnisse eingehen. Im belebten Ortskern ist dieser Standort die optimale Ergänzung, um das bestehende Gewerbeangebot von Dobl-Zwaring zu vervollständigen“, so DI Hans Schaffer,

Vorstandsdirektor von ÖWG Wohnbau. Für eine komfortable Erreichbarkeit der Büro- und Gewerbeflächen stehen Parkplätze im Freien zur Verfügung.

Im ersten und zweiten Obergeschoss werden zudem 13 freifinanzierte Mietwohnungen entstehen. Die Größe der Ein- bis Zwei-Zimmer-Wohnungen wird sich zwischen 27 und 56 Quadratmetern bewegen. Die Wohnungen zeichnen sich durch gut durchdachte und funktionale Grundrisse aus und bieten Balkone. Alle Wohnungen werden über Einbauküchen inklusive der Elektrogeräte verfügen. Ein Lift wird sämtliche Geschosse barrierefrei erschließen. Pro Wohnung wird ein überdachter



BILDQUELLE: © RENDERING: BILDRAUM.AT

So werden die Gebäude in Dobl-Zwaring aussehen.

Parkplatz zugeordnet, für die Gewerbe- und Büronutzungen werden ausreichend Parkmöglichkeiten im Freien vorhanden sein.

UNTERBERG 64, 66, 68: DREI GEBÄUDE GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN

Diese drei Gebäude werden ebenfalls von Architekt Hansjörg Tschom geplant. Hier werden ein zweigeschossiges und zwei dreigeschossige Gebäude in Massivbauweise mit Flachdach errichtet. Die neuen Häuser werden sich durch unterschiedliche Balkonlösungen auszeichnen, die teilweise an drei Seiten begrenzt, nach oben durch eine Decke abgeschlossen oder offen gestaltet werden. Bis zum Boden reichende Fensterflächen sorgen für helle und lichtdurchflutete Räume.

Insgesamt werden hier 24 geförderte Mietwohnungen entstehen. Die Größe der Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen wird sich zwischen 50 und 89 Quadratmetern bewegen. Sechs davon werden als Maisonette-Wohnungen ausgeführt. Die Wohnungen zeichnen sich durch gut durchdachte und funktionale Grundrisse aus und bieten Balkone und Terrassen mit Garten je nach Lage. Sie sorgen für ein angenehmes Wohnklima. Alle Wohnungen werden ebenso über Einbauküchen inklusive der Elektrogeräte verfügen. Ein Kellerabteil sorgt für zusätzlichen Stauraum und ein zugeordneter Tiefgaragenparkplatz rundet das Gesamtpaket ab. Zudem besteht die Möglichkeit, den Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss für Feiern oder Veranstaltungen zu nutzen.

„Dobl-Zwaring ist eine Gemeinde, die sich besonders dynamisch entwickelt.

Gerade deshalb ist es für uns von zentraler Bedeutung, vor allem für junge Menschen leistbaren Wohnraum – wie ÖWG Wohnbau mit diesem Projekt – zu schaffen, damit junge Familien hier ihre Zukunft aufbauen und unsere Gemeinschaft aktiv mitgestalten können“, so Bürgermeisterin Waltraud Walch.

PERFEKTE INFRASTRUKTUR FÜR ALLTAG UND FREIZEIT

Das gesamte Quartier zeichnet sich durch großzügige Grünflächen mit Kinderspielflächen aus. Dank der zentralen Lage sind Geschäfte und Restaurants in nur wenigen Gehminuten erreichbar. In unmittelbarer Nähe laden Wander-, Spazier- und Radwege zur körperlichen Betätigung ein. Der Schwarzlsee ist in weniger als zehn Minuten erreichbar und bietet im Sommer einen idealen Badeplatz. In den übrigen Jahreszeiten eignet sich das Areal hervorragend zum entspannten Schlendern entlang des Ufers. So bietet das Projekt vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und schafft eine hohe Lebensqualität in der Nähe von Graz.

„Durch die Kombination von Gewerbeflächen und attraktivem Wohnraum schaffen wir ein vielfältiges Angebot, das sowohl Wohnraum für unterschiedliche Lebenssituationen als auch attraktive Flächen für Betriebe und Dienstleister bietet. So gestalten wir das Zentrum in Dobl-Zwaring attraktiver und leisten einen wichtigen Beitrag zur zukunftsorientierten Entwicklung der Gemeinde“, so Schaffer.

ÜBER ÖWG WOHNBAU

ÖWG Wohnbau wurde 1950 gegründet und ist der größte gemeinnützige

ge Wohnbauträger in der Steiermark. ÖWG Wohnbau errichtet sowohl geförderte als auch freifinanzierte Wohnungen in den Rechtsformen Eigentum, Miete und Miete mit Kaufoption. In über 180 steirischen Gemeinden baute der Wohnbauträger darüber hinaus Kindergärten, Schulen, Studentenheime, Universitätsinstitute und Seniorenwohnhäuser und revitalisierte historisch wertvolle Bausubstanz. Heute verwaltet ÖWG Wohnbau mehr als 33.000 Wohnungen für individuelle Wohnbedürfnisse in unterschiedlichen Lagen.

Mit über 40.000 Verwaltungseinheiten im Wohn- und Geschäftsbereich ist ÖWG Wohnbau die größte gemeinnützige Hausverwaltung der Steiermark und eine der größten Österreichs. Am Sitz in Graz sind über 200 Mitarbeiter:innen beschäftigt. Im Jahr 2025 feierte ÖWG Wohnbau das 75-jährige Bestehen. Mehr unter oewg.at

INFO

Eine Vormerkung für die Wohnungen ist ab sofort unter www.oewg.at möglich.



Interessierte Unternehmen und Gesundheitsdienstleister:innen finden unter diesem Link nähere Informationen und die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme:

<https://oewg.at/projekte/dobl-zwaring-gewerbe>



ERWEITERUNG DER ORTSWASSERLEITUNG IN ZWARING

Eine verlässliche Wasserversorgung ist eine der wichtigsten Grundlagen für unsere Lebensqualität. Deshalb freut es uns besonders, dass die Ortswasserleitung in Zwaring erfolgreich erweitert werden konnte.

Durch die Modernisierung des Netzes können künftig bei Wartungsarbeiten oder Reparaturen einzelne Bereiche gezielt versorgt werden, ohne größere Teile des Ortes von der Wasserversorgung abzuschneiden. Besonders erfreulich ist, dass die Arbeiten gleichzeitig mit dem Glasfaserausbau umgesetzt wurden. Durch diese vorausschauende Planung konnten erhebliche Kosten eingespart und Synergien optimal genutzt werden. Ein gutes Beispiel dafür, wie nachhaltige Infrastrukturprojekte allen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen.



NEUES ELEKTRISCHES MULTIFUNKTIONSFAHRZEUG FÜR DEN BAUHOFF



Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring setzt konsequent auf Nachhaltigkeit und Energieunabhängigkeit. Mit der Anschaffung eines neuen vollelektrischen Multifunktionsfahrzeugs für den Bauhof wurde ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung klimafreundliche Zukunft gesetzt.

Das Fahrzeug ist optimal für die täglichen Aufgaben ausgestattet und wird mit Strom betrieben, der von den gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen erzeugt wird. Damit zeigen wir, dass Umweltbewusstsein und Wirtschaftlichkeit Hand in Hand gehen können. Jede Investition in erneuerbare Energien bringt uns unserem Ziel einer energieautarken Gemeinde ein Stück näher.

LETZTE ARBEITEN AM GLASFASER-AUSBAU LAUFEN

Schnelles Internet ist heute genauso wichtig wie Straßen, Wasser oder Strom. Deshalb ist der nahezu abgeschlossene Ausbau des Glasfasernetzes ein bedeutender Schritt für die Zukunft unserer Gemeinde. Große Wohn- und Gewer-

begebiete profitieren von ultraschnellen Internetverbindungen. Damit schaffen wir beste Voraussetzungen für Familien, Bildungseinrichtungen und Unternehmen. Gleichzeitig stärken wir den Wirtschaftsstandort Dobl-Zwaring und

schaffen wichtige Grundlagen für weitere Betriebsansiedlungen. Auch im kommenden Jahre werden Restgebiete mit Glasfaserkabel versorgt, damit möglichst viele Gemeindebürger davon profitieren können.

SEGNUNG DER KAPELLE STEINDORF ZUM 175-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Unsere Geschichte, unsere Traditionen und unser kulturelles Erbe sind wichtige Bestandteile unserer Identität. Umso schöner war die feierliche Segnung der revitalisierten Kapelle in Steindorf anlässlich ihres 175-jährigen Bestehens.

Mit großem Engagement, unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden und viel Liebe zum Detail hat die Dorfgemeinschaft rund um Obmann Johann Herzog dieses besondere Bauwerk wieder zu neuem Glanz geführt. Die Marktgemeinde durfte dieses Vorhaben unterstützen und bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren wertvollen Einsatz. Solche Projekte zeigen eindrucksvoll, wie lebendig Gemeinschaft und Zusammenhalt in unserer Gemeinde gelebt werden.



V.l.n.r.: Vize Bgm. Johannes Nickl, Obmann der Dorfgemeinschaft Steindorf Johann Herzog, Bgm. Waltraud Walch und Vikar Gerhard Hatzmann

DIE GUTE SEELE

DER PRIVATEN MITTELSCHULE FEIERTE IHREN 85. GEBURTSTAG

Am Montag, dem 15. Juni, feierte Schwester Angela ihren 85. Geburtstag. Im Rahmen der Heiligen Messe, am Sonntag, dem 21. Juni in der Pfarrkirche Dobl, wurde ihr zu diesem besonderen Anlass herzlich gratuliert.

Sr. Angela ist seit vielen Jahren eine unverzichtbare Stütze der Schulen und des Tagesheims am Oberberg. Mit ihrem Engagement, ihrer Fürsorge und ihrem unermüdlichen Einsatz prägt sie das Leben vieler Kinder und Jugendlicher.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring dankt Schwester Angela für ihren unschätzbaren Dienst am Oberberg und gratuliert ihr sehr herzlich zu ihrem 85. Geburtstag. Wir wünschen ihr weiterhin Gesundheit, Freude und Gottes reichen Segen.



*Bürgermeisterin Waltraud Walch
und Gemeinderat Bernhard List
überbrachten die Glückwünsche
der Marktgemeinde.*

DANK UND ANERKENNUNG FÜR HERMANN HARG SEN.



Es gibt Menschen in einer Gemeinde, die mitgestalten und prägen. Hermann Harg sen. zählt zweifellos zu diesen Persönlichkeiten.

Anlässlich des 70. Geburtstages von Hermann Harg sen. gratulierte die Marktgemeinde Dobl-Zwaring sehr herzlich und dankte für die erbrachten Leistungen in der Ärzteversorgung und Altenbetreuung. Ob beim Bau wichtiger Einrichtungen wie Gemeindeamt, Vitalzentrum oder bei seinem Einsatz für unser Seniorenheim – sein Engagement hat nachhaltige Spuren hinterlassen. Sein Einsatz, seine Erfahrung und seine Verbundenheit mit unserer Gemeinde verdienen Respekt und große Anerkennung.

BELAGSSANIERUNG DER MUTTENDORFER-LANDES- STRASSE (L374) ZWISCHEN DOBL- ORT UND KAINACHBRÜCKE



Sicherheit auf unseren Straßen hat höchste Priorität. Deshalb wird die Muttendorfer Landesstraße (L374) zwischen dem Ortszentrum Dobl und der Kainachbrücke umfassend vom Land Steiermark saniert. Die Sanierungsarbeiten beginnen Anfang Juli und werden mit Anfang August abgeschlossen sein. Durch die Erneuerung des Fahrbahnbelages und der Bankette wird die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer deutlich verbessert. Gleichzeitig nutzt die Marktgemeinde die Gelegenheit, notwendige Gehsteigsanierungen kostenschonend umzusetzen. So profitieren sowohl Autofahrer als auch Fußgänger von einer modernen und sicheren Infrastruktur. Eine Investition, die langfristig der gesamten Bevölkerung zugutekommt.

GRATULATION

MAG. ERNST GÖDL IN ZENTRALER FUNKTION FÜR ÖSTERREICH

Herzliche Gratulation an unseren Ernst Gödl zu seiner neuen verantwortungsvollen Aufgabe als Klubobmann der ÖVP im Nationalrat. Mit seiner langjährigen Erfahrung als Bürgermeister der Altgemeinde Zwaring-Pöls und später als Vizebürgermeister von Dobl-Zwaring, danach noch in Funktionen auf Landes- und Bundesebene bringt er beste Voraussetzungen für diese neue Aufgabe mit.

Der Parlaments-Klubobmann ist eine der wichtigsten Funktionen im österreichischen Parlament. Er leitet den Parlamentsklub, koordiniert die politische Arbeit der Abgeordneten, vertritt den Klub nach außen und spielt eine zentrale Rolle bei Verhandlungen mit anderen Parteien sowie bei der Organisation der parlamentarischen Arbeit. Diese Funktion ist eine wichtige Schnittstelle zwischen Regierung, Partei und Parlament.

Für seine bevorstehenden Herausforderungen wünschen wir ihm viel Erfolg und alles Gute!





Bgm. Waltraud Walch gratuliert OBI Christian Rainer zum 145-Jährigen Bestehen der FF Dobl und zur Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeuges.

NEUES EINSATZFAHRZEUG FÜR DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR DOBL

Unsere Feuerwehren stehen rund um die Uhr bereit, wenn Menschen Hilfe brauchen. Umso wichtiger ist es, dass sie über die bestmögliche Ausstattung verfügen. Mit dem neuen Versorgungslastwagen (LKWA), erhält die Freiwillige Feuerwehr Dobl ein modernes Einsatzfahrzeug, das insbesondere bei Starkregenereignissen und Katastropheneinsätzen wertvolle Dienste leisten wird.

Leistungsstarke Pumpen, moderne Technik und eine rasche Einsatzbereitschaft ermöglichen schnelle Hilfe genau dort, wo sie benötigt wird. Diese Investition ist ein starkes Zeichen der Wertschätzung gegenüber unseren ehrenamtlichen Einsatzkräften und ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger.



FRISCHES GRÜN ENTLANG DER L374 BEIM WEISSEN KREUZ IN MUTTENDORF

Die Natur ist einer der größten Schätze unserer Gemeinde. Um diesen auch für kommende Generationen zu bewahren, wurde der Ökobereich zwischen Dobl und Muttendorf gezielt aufgeforstet.

Mit dieser Maßnahme leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz und erhalten gleichzeitig das charakteristische Landschaftsbild unserer Heimat. Die neuen Bäume werden nicht nur das Ortsbild bereichern, sondern auch Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten schaffen. Ein nachhaltiges Projekt, das weit über die Gegenwart hinaus Wirkung zeigen wird.



Gemeinderat Wolfgang Lanner mit den Bauhofmitarbeitern Wolfgang Weber und Martin Gödl

BÜRGERINITIATIVE UNTERES KAINACHTAL „SONNENSPEICHER SÜD“

Die Zukunft unserer Gemeinde soll mit Augenmaß, Verantwortung und im Dialog gestaltet werden. Deshalb ist es wichtig, dass große Projekte offen diskutiert und kritisch begleitet werden.

Die Bürgerinitiative Unteres Kainachtal hat sich intensiv mit dem geplanten Projekt „Sonnenspeicher Süd“ auseinandergesetzt und zahlreiche Fragen zu möglichen Auswirkungen

auf Menschen, Umwelt und Lebensraum eingebracht. Für dieses verantwortungsvolle Engagement möchten wir allen Beteiligten ausdrücklich danken. Innovation und Fortschritt sind wichtig, doch die Gesundheit der Menschen und die Lebensqualität in unserer Gemeinde müssen stets an erster Stelle stehen. Dieses Gleichgewicht zu wahren bleibt unser gemeinsamer Anspruch.

MEHR KOMFORT DURCH NEUES BUS-WARTEHÄUSCHEN IN DIETERSDORF

Ein attraktiver öffentlicher Verkehr braucht nicht nur gute Verbindungen, sondern auch komfortable Infrastruktur. Deshalb wurde in Dietersdorf ein neues Buswartehäuschen errichtet, das den Fahrgästen der RegioBus Linie 691 künftig mehr Komfort bietet.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Paulus, die durch ihre Unterstützung und die Bereitstellung der notwendigen Fläche wesentlich zur Umsetzung dieses Projekts beigetragen hat. Dieses Beispiel zeigt einmal mehr, wie viel erreicht werden kann, wenn Gemeinde und Bürger gemeinsam an einem Strang ziehen.



DIGITALISIERUNG DES GEMEINDEAMTES

Auch die Gemeindeverwaltung entwickelt sich stetig weiter. Mit der fortschreitenden Digitalisierung werden viele Abläufe künftig einfacher, schneller und transparenter.

Unterlagen, Pläne und Formulare stehen zunehmend digital zur Verfügung und können rasch bearbeitet werden. Dadurch sparen Bürgerinnen und Bürger Zeit und profitieren von modernen Serviceleistungen. Gleichzeitig schaffen wir mehr Transparenz und Nachvollziehbarkeit in den Verwaltungsprozessen. Schritt für Schritt entsteht so ein modernes Gemeindeamt, das den Anforderungen der Zukunft gerecht wird und den Menschen bestmöglich dient.

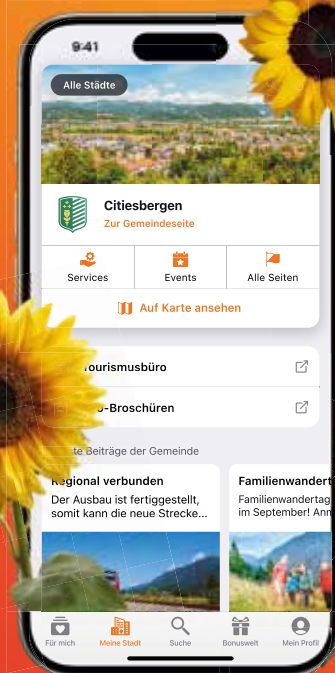


CITIES

Up to date durch den Sommer.

Mit CITIES hast du alles an einem Ort: Infos, News und Events aus der Gemeinde auf einen Blick und immer am Smartphone mit dabei. Teile der Gemeinde außerdem bequem und von überall Anliegen mit, informiere dich über Öffnungszeiten des Freibades oder Ferienangebote und verpasse keine Sommerfeste im Ort. Sei regional verbunden – hol dir CITIES kostenlos im App Store.

JETZT SCANNEN:



ANZEIGE

INFO FÜR HUNDEBESITZER

HUNDE AN DIE LEINE!

Es sind nicht immer nur Jäger, die sich über freilaufende Hunde beschwerten. Mittlerweile gibt es auch Beschwerden von SpaziergängerInnen und JoggerInnen die sich durch freilaufende Hunde belästigt fühlen.

Wir möchten Sie daher darauf aufmerksam machen, dass es in der Steiermark ein Landes-Sicherheitsgesetz gibt, welches das Halten von Tieren regelt. In diesem Gesetz wird geregelt, dass **Hunde grundsätzlich an der Leine zu führen sind**, damit eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet wird.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring appelliert an alle HundehalterInnen ihre Vierbeiner beim Spazierengehen an die Leine zu nehmen und dafür zu sorgen, dass Hunde nicht unbeaufsichtigt und alleine angetroffen werden können. Sie verhindern Stress und Leid bei den Wildtieren und ängstliche Situationen anderer NaturnutzerInnen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



HUNDESACKERLN VERWENDEN!

Immer wieder berichten BürgerInnen von Hundekot auf Gehsteigen, in Parks, auf Spiel- und Grünflächen oder sonstigen Plätzen in unserer Gemeinde.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring möchte alle HundebesitzerInnen darauf hinweisen, dass der Hundekot nicht liegen gelassen werden darf, sondern entsorgt werden muss – was mit den Hundesackerln kein Problem sein sollte. Ebenfalls darf das verwendete Hundesackerl nicht achtlos weggeworfen werden, sondern gehört in den Abfallbehälter bzw. in die Restmülltonne.

Hundesackerl erhalten Sie **GRATIS** während der Parteienöffnungszeiten im Marktgemeindeamt.



REINIGUNG VON GRÄBEN UND DURCHLÄSSEN

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring ersucht, die Bewohner: innen sowie Eigentümer: innen der Durchlässe bei den privaten Hauszufahrten dringend die Durchlässe regelmäßig zu reinigen und zu pflegen.

Da diese immer wieder verstopfen und zuwachsen kann das Regenwasser nicht abfließen, es kommt zu Rückstauungen und zu Überschwemmungen, die hohe Kosten verursachen.

ÖFFENTLICHE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND KEINE ABSTELLFLÄCHEN

Aus gegebenem Anlass dürfen wir ersuchen, keine KFZ auf öffentlichen Grundstücksflächen, also Straßen, Banketten, Geh- und Fahrradflächen sowie öffentlichen Grünstreifen abzustellen. Aufgrund eingeschränkter Sicht kommt es dadurch immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Auch möchten wir Sie bitten, die Müllbehältnisse nicht dauernd auf öffentlichen Flächen stehen zu lassen und nach der Entleerung noch am selben Tag auf Ihren Privatgrund zurückzustellen.

Danke für Ihr Verständnis!

GRUNDSTÜCKSPFLEGE

Zu Beginn der Vegetationsperiode dürfen wir wieder alle Grundstückseigentümer:innen ersuchen, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen bis zur jeweiligen Grundgrenze zurückzuschneiden.

Bäume und Sträucher, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Verkehrszeichen beeinträchtigen, ersuchen wir zu entfernen bzw. so zu schneiden, dass diese keine Sichtbehinderung darstellen.



PROVIT

Verein für Hauskrankenpflege und Gesundheitsvorsorge Lieboch



8501 Lieboch, Packer Straße 85,
Tel.: 03136/61400-34 | FAX: 03136/62091
E-Mail: provit-lieboch@aon.at
Internet: www.lieboch.gv.at

Persönlich erreichen Sie uns jeden
Dienstag und Freitag zwischen 9 – 12 Uhr.

Anruf jederzeit möglich, wir rufen gerne zurück.

MENÜMOBIL

Personen, die aus **gesundheitlichen Gründen nicht selbst kochen können**, bringen wir wochentags ein **reichhaltiges Menü** (auch Schonkost) um € 10,- direkt nach Hause.

NÄHERE INFORMATIONEN IM PROVIT BÜRO

03136 / 61400 – 34



*Seit März 2026 sind wir mit unserem neuen Auto unterwegs.
Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter sind stets bemüht, ihre Arbeit bestmöglich zu erledigen.*

Paulus GmbH

PV - SOLAR - ELEKTRO - WASSER - HEIZUNG

8142 Zwaring - Pöls - Dietersdorf 45 - Tel.: 03136 / 52661

Email: office@firma-paulus.at

www.firma-paulus.at

Öffnungszeiten Büro:

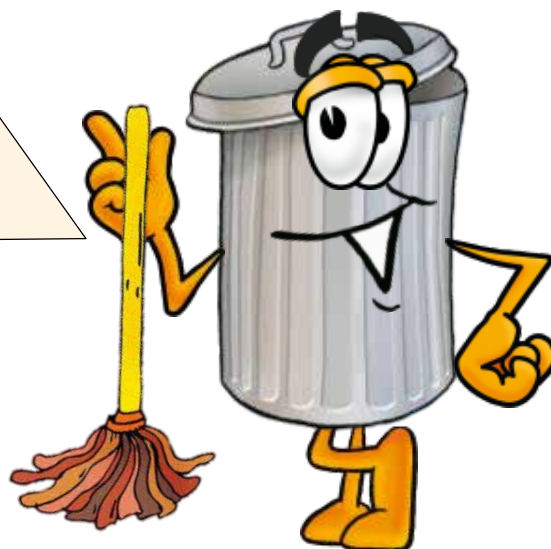
Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie uns unter 03136 / 52661



Super-Müll mistet aus

Unglaublich, was sich über die Zeit so alles ansammelt!
Beim Ausmisten fand ich auch einige lang nicht mehr genutzte Geräte, zum Beispiel einen kaputten Fön. Und in einer Lade lagen viele alte Batterien...



Bring deine kaputten und nicht mehr reparierbaren Elektrogeräte ins ASZ. Oder gib sie Zug um Zug beim Kauf eines neuen Gerätes zurück (neuen Fön kaufen, alten Fön beim Händler abgeben). Beides ist kostenlos.

Alte Batterien und Akkus kannst du auch im ASZ abgeben oder im Handel, wo neue verkauft werden.
Bitte kleb bei den Akkus die Pole vorher ab.



**ALTSTOFF
SAMMEL
ZENTRUM**

TAGESMÜTTER DOBL-ZWARING



**TAGES
MÜTTER
VÄTER**
Steiermark

MEIN BERUF: TAGESMUTTER

Als Tagesmutter von zu Hause aus zu arbeiten, bringt viele konkrete Vorteile mit sich – etwa die Möglichkeit, die eigenen Kinder auch in den Ferien oder im Krankheitsfall selbst zu betreuen. Viele dieser Vorteile spürt man jeden einzelnen Tag.

Mein Arbeitstag beginnt ohne Stress. Ich muss nicht ins Auto springen, nicht im Stau stehen und keine überfüllten Straßen ertragen. Kein hektisches Pendeln am Morgen, kein Zeitdruck durch Verkehrschaos. Während andere noch unterwegs sind, bin ich innerlich schon angekommen. Diese Ruhe am Tagesanfang verändert alles. Sie gibt mir Energie, statt sie mir zu nehmen.

Ich muss auch nicht bei jedem Wetter quer durch die Gegend fahren. Kein Eiskratzen im Winter um sechs Uhr früh. Kein Frieren an der Bushaltestelle. Kein durchnässtes Ankommen im strömenden Regen. Kein Schwitzen im stickigen Auto im Sommer. Mein Arbeitsplatz ist nur ein paar Schritte entfernt – und das schenkt mir Lebensqualität.

Ein weiterer Vorteil: Ich brauche keine besondere Arbeitskleidung. Kein formeller Dresscode, keine unbequemen Schuhe, keine Kleidung, die zwar „repräsentativ“, aber unpraktisch ist. Ich trage bequeme, alltagstaugliche Kleidung, in der ich mich frei bewegen kann. Ich sitze am Boden, baue Türme, bastle, backe, knie im Garten – und fühle mich dabei wohl. Authentisch zu sein, ohne mich verstellen zu müssen, ist ein großes Geschenk.

Der wegfallende Arbeitsweg spart nicht nur Zeit, sondern auch Geld. Keine Benzinkosten, keine Fahrkarten, weniger Fahrzeugabnutzung. Diese Ersparnis ist spürbar – gerade in Zei-

ten steigender Kosten. Gleichzeitig gewinne ich täglich wertvolle Zeit zurück: Zeit für Vorbereitung, für meine eigene Familie oder für einen ruhigen Moment nur für mich.

Ich arbeite in meiner vertrauten Umgebung. Alles ist so eingerichtet, wie ich es brauche. Meine Räume spiegeln meine Persönlichkeit wider. Ich entscheide selbst, wo Spielecken entstehen, wo Rückzugsmöglichkeiten sind und wie der Garten genutzt wird. Ich muss mich nicht an fremde Strukturen anpassen – ich schaffe meine eigenen.

Die Atmosphäre ist familiär und ruhig. Keine großen Teamsitzungen, keine lauten Pausenräume, kein ständiger Wechsel von Kolleginnen im Schichtsystem. Ich arbeite eigenständig, strukturiert und selbstverantwortlich. Das stärkt mein Selbstvertrauen und meine Professionalität.

Auch die Vereinbarkeit mit meiner eigenen Familie ist ein wesentlicher Vorteil. Ich bin präsent. Ich kann meine eigenen Kinder in meinen Alltag integrieren, ohne zwischen zwei Welten hin- und hergerissen zu sein. Arbeit und Familie stehen nicht in Konkurrenz – sie dürfen harmonisieren. Natürlich braucht es klare Grenzen, damit Beruf und Privatleben nicht verschwimmen. Doch wenn diese Strukturen stehen, entsteht ein Arbeitsmodell, das Freiheit, Selbstbestimmung und Sinn verbindet.

Für mich bedeutet die Arbeit als Tagesmutter zu Hause: weniger äußere Belastung, weniger Hektik, weniger Druck. Dafür mehr Lebensqualität, mehr Flexibilität und mehr echte Begegnung.

Es ist kein „bequemer Weg“. Es ist ein bewusster Weg – und einer, der unglaublich erfüllend sein kann.



Tagesmutter Manuela K.
aus Dobl-Zwaring.,
Tagesmütter*väter Steiermark
Regionalstelle Kalsdorf
03135 554 84
kalsdorf@tagesmuetter.co.at
www.tagesmuetter.co.at

KINDERKRIPPE

WIKI

ABSCHLUSSAUSFLUG ZUM FLAMBERGERHOF

Die Kinder der Kinderkrippe Zwaring machten einen spannenden Ausflug zum Flambergerhof. Dort konnten sie viele Tiere aus nächster Nähe erleben, gemeinsam füttern, streicheln und bestaunen – darunter Hühner, Kühe, Hasen, Enten, Schweine und Schafe.

Ein besonderes Highlight war das Verkosten von selbstgemachter Butter. Außerdem durften die Kinder selbst ausprobieren, wie das Melken einer Kuh funktioniert. Mit viel Neugier und Begeisterung waren alle dabei. Mit diesem gelungenen Ausflug neigt

sich das Kinderkrippenjahr auch schon wieder dem Ende zu. Wir blicken auf ein schönes, ereignisreiches Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse, neuer Erfahrungen und fröhlicher Momente zurück und wünschen allen Familien einen wunderbaren Sommer.



Wir dürfen selbst das Melken ausprobieren

Wir füttern die Kühe :



Wir lernen die Tierfamilien kennen



Die Federn vom Huhn fühlen sich weich an

KINDERGARTEN DOBL



FRÜHLING IM KINDERGARTEN DOBL

Mit Neugier und Begeisterung sind die Kinder bei vielen Frühlingsaktivitäten dabei:



1. Die Kinder helfen tatkräftig beim Bepflanzen der Hochbeete mit.
2. Die Zahngesundheitserzieherin zeigt den Kindern das richtige Zähneputzen.
3. Die Kinder schlüpfen gern in verschiedenen Rollen, da darf natürlich ein Besuch beim Frisör nicht fehlen.
4. Ausflug in den Sportpark.
5. Baukünstler und Architekt Anton baut einen Roboter.
6. Die Volksschulkinder kommen gerne vorlesen.
7. Kleine Naturentdecker und Forscher machen sich auf die Suche nach dem Bienenschatz.
8. Die Geburtstagskinder des Monats lassen sich feiern.
9. Verkehrserziehung vom ÖAMTC für die SchulanfängerInnen.



ELTERNCAFÉ IN DER KINDERKRIPPE – EIN GELUNGENER VORMITTAG FÜR GROSS UND KLEIN

Beim Elterncafé in der Kinderkrippe durften sich nicht nur unsere 12 Krippenkinder sondern auch ihre Eltern im

Bewegungsraum einfinden. Bürgermeisterin Waltraud Walch war auch unter den Gästen und verfolgte gespannt die Darbietungen der Kinder. Sie sorgten mit ihren eingeübten Liedern für die musikalische Umrahmung und bereiteten ihren Eltern mit den liebevoll gestalteten Muttertags- und Va-

tertagsgeschenken eine große Freude. Die strahlenden Gesichter machten diesen Moment zu etwas ganz Besonderem. Bei Kaffee und Kuchen ließen die Eltern den Vormittag in gemütlicher Runde ausklingen und die Kinder genossen ihre Pizzaschnecken und ein wohlverdientes Eis.



Musikalisches Programm beim Elterncafé



Freudige Gesichter bei der Geschenkübergabe



Wir lassen uns die Jause schmecken.

KINDERGARTEN ZWARING-PÖLS

UNSERE SCHULANFÄNGER UNTER SICH!

WIKI

Für unsere Schulanfänger standen in den vergangenen Wochen gleich zwei besondere Ausflüge auf dem Programm.

Der erste Ausflug führte uns in die Bibliothek Dobl. Dort stellte die Autorin und Illustratorin Renate Habinger ihr neues Buch „Farbe, Eule, Stift und Katze“ vor. Mit viel Bewegung, Fantasie und interaktiven Elementen begeisterte sie die Kinder und nahm sie mit auf eine spannende Reise durch ihre Geschichtenwelt.

Im Anschluss blieb noch genügend Zeit, um in den zahlreichen Büchern der Bibliothek zu schmökern und neue Lieblingsgeschichten zu entdecken.



Wir besuchen die Kühe im Kuhstall und füttern die Hühner



Unsere Kunstwerke



In der Backstube



Ein weiteres Highlight war der Besuch am Biohof Kappel. Dort erhielten die Kinder einen Einblick in eine echte Backstube und durften selbst Hand anlegen: Mit großer Freude wurden eigene Weckerl geformt und geba-

cken. Neben dem Backerlebnis gab es auf dem Bauernhof auch viel zu entdecken. Besonders das erst wenige Tage alte Kälbchen sorgte für Begeisterung. Außerdem konnten die Kinder den Esel und die Hühner füt-

tern und den Hof erkunden. Diese beiden abwechslungsreichen Ausflüge waren für unsere Schulanfänger ein besonderes Erlebnis und sorgten für viele schöne Eindrücke und unvergessliche Momente.



Im Rahmen unseres Elternabends stellte sich unsere neue Bereichsleitung von WIKI, Frau Birgit Feierer-Tuscher vor. Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch blickte auf das vergangene Jahr zurück und gab einen Ausblick auf das kommende Kinderbildungs- und Betreuungsjahr. Außerdem darf ich mit Freude bekannt geben, dass Bernadette Niggas ab Herbst während meiner Karenz die Leitung als meine Vertretung übernehmen wird.

Verena Pleyer

v.l.n.r.: Birgit Feierer-Tuscher, BA, Verena Pleyer, Bernadette Niggas, Bgm. Waltraud Walch



VOLKSSCHULE DOBL

ABENTEUERLICHE PROJEKTTAGE VOLLER SPASS UND NATUR



Vom 6. bis 8. Mai erlebten die Kinder der 4. Klassen der VS Dobl drei unvergessliche Projektstage. Am ersten Tag ging es in die Tierwelt Herberstein und zu einer spannenden Schlossführung, abends genossen sie die Zeit am Annerlbauerhof in Malleisten.

Der zweite Tag stand im Zeichen von Natur und Bewegung. Bei einer Alpakawanderung und einer Waldführung entdeckten die Kinder den Wald aus neuen Perspektiven, bevor wir bei einer fröhlichen Kinderdisco den Abend ausklingen ließen.

Am letzten Tag besuchten die Schülerinnen und Schüler unserer VS Dobl Peter Roseggers Geburtshaus und die Waldschule, um einen Einblick in das Leben früherer Zeiten zu bekommen. Die Projektstage waren voller Spaß, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente.



RADFAHRWORKSHOP – I'M RIDING ON MY BICYCLE

An zwei Dienstagen im Mai nahmen die Schülerinnen und Schüler der Familienklassen der VS Dobl mit großer Begeisterung an einem Radworkshop der Radfahrschule Easy Drivers teil. Mit ihren eigenen Fahrrädern konnten die

Kinder einen abwechslungsreichen Vormittag rund um das Thema Verkehrssicherheit erleben.

Zu Beginn erhielten die Schülerinnen und Schüler wichtige und interessante Informationen darüber, worauf es bei einem verkehrssicheren Fahrrad ankommt. Dabei wurden unter anderem Bremsen, Beleuchtung, Reflektoren und die richtige Helmeinstellung genau unter die

Lupe genommen. Im Anschluss wartete ein spannender Parcours mit verschiedenen Aufgabenstellungen auf die Kinder. Mit viel Geschick und Freude übten sie das sichere Fahren, Balancieren, Bremsen und Kurvenfahren. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei ihre Fähigkeiten verbessern und gleichzeitig wichtige Erfahrungen für den sicheren Umgang im Straßenverkehr sammeln.

Der Radworkshop war für alle Beteiligten ein lehrreicher und abwechslungsreicher Tag, der nicht nur Spaß machte, sondern auch das Bewusstsein für Sicherheit im Straßenverkehr stärkte.



VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS



IN DER VS ZWARING – PÖLS IST VIEL LOS

So schnell vergeht die Zeit und schon neigt sich das Schuljahr wieder seinem Ende zu. In den vergangenen Monaten war an unserer VS Zwaring - Pöls einiges los. Zahlreiche spannende Projekte, Ausflüge und besondere Ereignisse sorgten für viele schöne Erlebnisse und unvergessliche Erinnerungen.

Auch das Frida & Fred Kindermuseum in Graz wurde heuer von allen Klassen besucht. Die Kinder der 1. und 2. Klasse nahmen begeistert am Programm „Tüftelmäuse“ teil, während die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse bei den „Tüftelgenies“ ihr Geschick, ihre Kreativität und ihren Forschergeist unter Beweis stellen konnten.

Ein weiterer Höhepunkt war die feierliche Erstkommunion der 2. Klasse unter dem Motto „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“. Gemeinsam mit ihren Familien und der Pfarrgemeinde feierten die Kinder diesen besonderen Tag voller Freude und Gemeinschaft.

Große Begeisterung herrschte auch beim Atelierunterricht zum „Gesunden Freitag“. In verschiedenen Ateliers konnten die Kinder Neues entdecken und ausprobieren. Es wurde im Schul-



garten gearbeitet, gesund gekocht, im Labor geforscht, kreativ gestaltet und beim bewegten Lernen viel erlebt.

Unser Kunstprojekt mit der Kinder Art-Aktion war ein voller Erfolg. Dabei lernten wir die Künstler Vincent van Gogh, Wassily Kandinsky, Keith Haring und Andy Warhol kennen und setzten uns mit ihren Werken und Kunststilen auseinander. Inspiriert von ihren Ideen gestalteten wir unsere eigenen Kunstwerke. Ein besonderes Highlight war, dass wir unsere Motive auf Jausenboxen, Leinwände und weitere Gegenstände drucken lassen konnten. So entstanden viele kreative und einzigartige Kunstwerke, auf die wir sehr stolz sind.



Die 3. Klasse nahm außerdem an der Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“ teil. Dabei lernten die Kinder auf spielerische Weise wichtige Inhalte rund um den Straßenverkehr und hatten gleichzeitig jede Menge Spaß. Besonders spannend war auch der Besuch bei Bürgermeisterin Waltraud Walch im Gemeindeamt. Die Schülerinnen und Schüler wurden herzlich empfangen und erhielten interessante Einblicke in die Arbeit der Gemeinde. Viele neugierige Fragen wurden gestellt und beantwortet.

Die 4. Klasse beschäftigte sich im Laufe des Schuljahres intensiv mit dem Thema Burgen, Ritter und Mittel-



alter. Zum Abschluss präsentierten die Kinder ihr umfangreiches Wissen allen Klassen der Schule. Mit viel Kreativität und Liebe zum Detail gestalteten sie beeindruckende Burgen aus Karton und machten ihre Präsentation zu einem besonderen Erlebnis für uns alle. Ein besonderes Highlight war der Graz-Tag der 4. Klasse. Die Schülerinnen und Schüler erkundeten dabei einige der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt. Auf dem Programm standen unter anderem der Landhaushof, die Murinsel, das Mausoleum sowie die berühmte Doppelwendeltreppe. Den gelungenen Ausflug rundete ein gemeinsames Pizzaessen ab.

Mit vielen schönen Erinnerungen blicken wir auf ein abwechslungsreiches und gelungenes Schuljahr zurück. Nun freuen wir uns auf die Sommerferien und wünschen allen Schülerinnen und Schülern, ihren Familien sowie dem gesamten Schulteam eine erholsame und sonnige Ferienzeit!



NACHMITTAGSBETREUUNG VS ZWARING-PÖLS AUF GEHT'S IN DEN WIENER PRATER!

Am Samstag, dem 21. März 2026, unternahmen die Nachmittagskinder gemeinsam mit ihren Familien und der Nachmittagspädagogin einen erlebnisreichen Ausflug in den Wiener Prater. Im Prater angekommen, warteten zahlreiche Attraktionen darauf, von Groß und Klein entdeckt zu werden. Ob eine

entspannte Fahrt mit dem Riesenrad, rasante Runden im Kinderautodrom, aufregende Momente in der Achterbahn, ein Besuch im weltberühmten Madame Tussauds oder ein bisschen Gruselspaß in der Geisterbahn – für jeden Geschmack war etwas dabei und unsere gewonnenen Gutscheine vom

Malwettbewerb wurden fleißig eingelöst. Alle hatten eine Menge Spaß und dieser Tag bleibt für viele sicherlich noch lange in Erinnerung.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein sowie unserer Gemeinde für die Unterstützung.



PRIVATE VOLKSSCHULE DOBL



1. UND 2. KLASSE

In großen Schritten neigt sich das Schuljahr wieder dem Ende zu, der Sommer ist da! Die Kinder der 1. und 2. Klasse haben viel Neues gelernt. Besonders interessant waren natürlich die einzelnen Epochenthemen mit ihren Inhalten.

„Kraft aus der Natur schöpfen“ und die Natur und ihre Tiere besser kennenlernen: Viele Kinder fühlen sich zu einigen Tieren besonders hingezogen, sehen sie als Begleiter und Beschützer. Die Kinder fanden in schönen Fantasiereisen ihr besonderes Krafttier und konnten sich auch näher mit ihrem Lebensbaum zu ihrem Geburtstag beschäftigen. Es sind viele tolle Steckbriefe entstanden, die stolz präsentiert wurden.

„Mutig Neuem begegnen“ war eine intensive Epoche, in der wir sehr digital unterwegs waren. So machten die Kinder (erste) Erfahrungen mit Smartphone, Handy, Tablet, iPad und Co. Sie lernten, wie man bestimmte Informationen sucht und waren erstaunt, wie viele Angebote es in diesem „Informationsdschungel“ gab. Daraus ergaben sich sinnvolle Gespräche über die richtige Nutzung und sie konnten auf Kindersuchseiten Neues entdecken. Auch über alle möglichen „Gefahren“ wurde sehr intensiv diskutiert. Wir waren sehr



Elternangebot „Schildkröten“

erstaunt, was die Kinder schon alles wissen.

Zudem fanden wir passende Kinderbücher zum Thema „Digitale Medien“, welche die Kinder der 2. Klasse zu kleinen Theaterstücken umschrieben.

Dank unserer tollen Elternangebote konnten die Kinder nicht nur über die Feuerwehr, Schildkröten und Strom etwas erfahren, sie durften auch einen besonderen Menschen kennenlernen, der Schulen in Äthiopien gegründet hat: Peter Krasser mit seinem Projekt „Menschen für Menschen“. Die Kinder hörten, wie man dort in die Schule geht



Elternangebot „Rund um die Feuerwehr“

(Schulweg, Gebäude, Klasse...), und lernten auch einiges über das Land selbst (Tiere, Essen, Kultur). Besonders freuen wir uns noch auf einen tollen Workshop zu Schulschluss zum Thema Wasserkreislauf mit dem Super Science Team!

Nun dürfen wir in der letzten Epoche „Mutig der Welt begegnen“: Wohin wird die Reise gehen? Wo mache ich Urlaub? Wie kann ich mich erholen und entspannen?

Schönen Sommer wünscht die PVS Dobl



Elternangebot „Strom“



Elternangebot „Strom“



Projekt „Menschen für Menschen“

PRIVATE MITTELSCHULE DOBL



LESE(T)RÄUME AN DER PRIVATEN MITTELSCHULE DOBL

Lesen als wichtiger Bildungsschwerpunkt und Voraussetzung für das Lernen, für Wissensvermittlung und zum Zwecke der Persönlichkeitsbildung wird an der Privaten Mittelschule Dobl das ganze Schuljahr über großgeschrieben.

Der Dobler „Lesebrunch“ begleitet uns schon seit vielen Jahren. Jede Woche wird dabei in einer anderen Unterrichtsstunde für 15 Minuten gelesen – zur gleichen Zeit für alle 16 Klassen.

Wenn es um das Lesen geht, dürfen auch Spaß, Humor und Kreativität nicht

zu kurz kommen. Sei es im D-Freiarbeitsplan, der mit einer Lese-Insel ausgestattet ist, um individuellen Lese-Interessen nachzugehen, oder im Dobler Leseclub.

Alle zwei Wochen treffen sich im Leseclub 23 lesebegeisterte Kinder aus den 1. und 2. Klassen, um sich ihrem gemeinsamen Interesse zu widmen – beim Lesen, Vorlesen und gemeinsamen Spiel.

Ein Highlight in diesem Jahr war der österreichische Vorlesetag am 26. März

2026. Unter dem Motto „Lese(t)räume“ wurden von den Lehrpersonen 25 Lese-Kurse angeboten, für die sich alle 402 Schülerinnen und Schüler nach Interesse eintragen konnten.

Die Themen waren vielfältig: Von Märchen bis über Harry Potter, Astrophysik für Kinder, achtsames Lesen, Detektiv-Geschichten, Bücher über mutige Frauen und Mädchen, englische Literatur, Science Fiktion oder Lesen zu Fußballthemen – um nur einige zu nennen. Ein besonderes Vorlese-Event mit erfreulichem Erfolg über alle Schulstufen hinweg!



MUSIKSCHULE DOBL-ZWARING



Die vergangenen Monate standen an der Musikschule Dobl-Zwaring ganz im Zeichen des gemeinsamen Musizierens, erfolgreicher Prüfungen und spannender Wettbewerbsteilnahmen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf den zahlreichen Musikschul- und Leistungsabzeichenprüfungen, die an unserer Musikschule abgelegt wurden. Mit großem Fleiß und viel Engagement bereiteten sich die Schüler:innen auf diese

Herausforderungen vor und meisterten ihre Prüfungen mit Bravour. Die erfolgreichen Abschlüsse sind ein schöner Beweis für ihre musikalische Entwicklung und die intensive Arbeit während des Schuljahres.



Erfolgreich vertreten war die Musikschule außerdem bei verschiedenen Wettbewerben. Janis Leitner nahm erfolgreich am Steirischen Volksmusikwettbewerb - dem 14. Josef-Peyer-

Preis - in der Kategorie Harmonika Solo teil und wurde mit dem Prädikat „Sehr gut“ ausgezeichnet. Beim prima la musica-Landeswettbewerb traten Sophie Oberhammer

und Nina Grinschgl in der AG III an und erhielten den 2. Preis. André Stangl machte in der AG I den 3. Platz. Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen großartigen Erfolgen!



Auch das gemeinsame Musizieren stand im Mittelpunkt: Beim 1. Steirischen Blockflötenfest in Frohnleiten, einem Probenstag des Jugendorchesters sowie dem Auftritt des Jugendblas-

sorchesters beim Konzert der Trachtenkapelle „Pop and Rock meets Blasmusik“ sammelten unsere jungen Musiker:innen wertvolle Bühnenerfahrung und begeisterten ihr Publikum.

Ein besonderes Erlebnis für viele Kinder war außerdem das Kinderkonzert „Der verschwundene Klang“, das die Besucher:innen auf eine spannende musikalische Reise mitnahm.



Beim Tag der offenen Tür am 20.06. konnten Interessierte die Musikschule kennenlernen, Instrumente ausprobieren und Einblicke in unser vielfältiges Angebot gewinnen. Den musikalischen Abschluss des Schuljahres bildete das Sommerkonzert am 20.06. in Dobl, bei dem unsere Schüler:innen zeigen konnten, was sie im Laufe des Jahres erarbeitet haben. Wir durften uns über viele Besucher:innen und einen stimmungsvollen Ausklang des Musikschuljahres freuen.

ELTERNVEREIN DER VS DOBL

EIN STARKES JAHR FÜR UNSERE SCHULKINDER: DER ELTERNVEREIN DER ÖFFENTLICHEN VS DOBL ZIEHT BILANZ

Der Elternverein der öffentlichen Volksschule Dobl, mit Obfrau Nathalie Weber, blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Schuljahr 2025/2026 zurück. Dank des unermüdlichen Einsatzes des Vorstandes und der großartigen Unterstützung der Eltern konnten zahlreiche Projekte und Ausflüge finanziert werden, die den Schulalltag bereichern und unvergessliche Erinnerungen schaffen.

Ein absolutes Highlight war der vom Elternverein gesponserte Schulausflug für die gesamte Volksschule Ende Juni zur Schokoladenmanufaktur Zotter. Neben diesem großen Gemeinschaftserlebnis kam dieses Jahr auch jede Schulstufe in den Genuss eines zusätzlichen, individuellen Klassenausflugs, dessen Kosten ebenfalls vom Elternverein getragen wurden. Auch in die Bewegung auf dem Schulgelände wurde investiert: Zwei brandneue Tischen-



nistische wurden angeschafft und in den Pausen bereits begeistert eingeweiht. Kultureller Höhepunkt des Sommers war die Aufführung des schuleigenen

Musicals „Tuishi Pamoja“. Am 18. Juni feierten die Schülerinnen und Schüler einen vollen Erfolg und begeisterten das Publikum mit ihrer Darbietung, während der Elternverein die gesamte Bewirtung der Gäste übernahm. Besonders erfreulich: Die Gesamteinnahmen aus dieser Veranstaltung kommen ausschließlich und direkt den Schülerinnen und Schülern der VS Dobl zugute. Nur wenig später, am 2. Juli, fand das große Schulschlussfest der VS Dobl statt. Mit kurzen, kreativen Beiträgen der einzelnen Klassen und des Schulchors wurde das Schuljahr gebührend verabschiedet. Auch hier sorgte der Elternverein für das leibliche Wohl und den passenden Rahmen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen, Helfern und Unterstützern!

Save the date: Nach dem Sommer geht es direkt schwungvoll weiter. Der Elternverein lädt bereits jetzt herzlich zum 2. Dobler Herbstfest am 3. Oktober 2026 ein! (Alle Details finden Sie auf dem nebenstehenden Flyer).

ELTERNVEREIN DER VS ZWARING-PÖLS

In wenigen Wochen verabschieden sich die Schüler*innen und Lehrer*innen in die wohlverdienten Sommerferien. Für die Viertklässler beginnt im Herbst ein neuer Abschied an einer anderen Schule. Viele Kinder kommen vom Kindergarten in die Volksschule Zwaring-Pöls und warten vielleicht schon gespannt, was auf sie zukommt. Eines kann mit Sicherheit garantiert werden: das Schuljahr wird abwechslungsreich, sowohl was den Schulalltag als auch unsere Elternvereins-Aktivitäten betrifft.

Bevor wir vom Elternvereins-Vorstand ebenfalls Ferien von unserem Vereinsleben machen, möchten wir Sie an unseren Aktivitäten während des Sommersemesters 2025/26 teilhaben lassen. Lustig und lehrreich verging es wie im Flug.

Voller Elan und Wissbegierde kehrten die Kinder nach den Semesterferien in die Schule zurück. Lang dauerte es nicht, standen die Osterferien vor der Tür. Gleich danach fand die beliebte Osternest-Suche statt. Viel Spaß war angesagt und die Neugier groß, welche Verstecke sich der Osterhase für seine Schokohasen einfallen ließ. Glücklicherweise blieb kein Versteck unentdeckt, sodass keine Schokolade in der Frühlingssonne schmelzen musste. Einen Fixpunkt stellte wieder der Schwimmkurs dar, der die 1. und 2. Klasse im Sommersemester zum Hallenbad des Landesfeuerwehrverbandes nach Lebring brachte. Die 3. und 4. Klasse fuhr ebenfalls noch einen Vor-

mittag für eine Schwimmeinheit hin. Für uns erscheint es unerlässlich und wichtig, dass Kinder früh genug sicheres Schwimmen erlernen.

Außerdem sorgten die vier Klassen mit ihren Jausenbuffets auch im Sommersemester für kulinarische Genüsse. Seit Jahren finden die Buffets großen Anklang und die Kinder lernen ein wenig den praktischen Umgang mit Geld. Ein großes Danke an alle für ihre Zeit und Unterstützung.

In der Woche vom 8. bis 12. Juni 2026 fand erstmals an der Schule mit dem Zirkus Mooncat, dem 1. österreichischen Projektzirkus, ein Zirkusprojekt statt. Jeden Vormittag tauchten die Schulkinder in die Welt des Zirkus ein und studierten für die beiden großen Aufführungen am Donnerstag und Freitag unterschiedliche Kunststücke ein. Was die Kinder in der kurzen Zeit auf die Beine stellten, begeisterte Jung und Alt. Die Besucher*innen freuten sich über Artisten, Clowns, Seiltänzerinnen und vieles mehr. Im Anschluss stärkten sich die Anwesenden bei Würstchen und Getränken und konnten sich über das Gesehene austauschen. Eines hatten sowohl die Kinder als auch die Anwesenden gemeinsam: alle fanden die Vorstellungen großartig und waren begeistert.

Mitte Juni findet noch die Würsteljause für die 4. Klasse sowie die zukünftige 1. Klasse statt. Diese hat sich über die Jahre zu einem Fixpunkt in unserem Aktivitätenkalender entwickelt.



Abschließend möchten wir ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung unseres Elternvereins aussprechen, nur so kann für die Kinder eine unvergessliche Zeit fern des Schulalltages geschaffen werden.

Nun ist es an der Zeit, allen SchülerInnen, ihren Eltern sowie allen Lehrer*innen erholsame Ferien und einen schönen Sommer zu wünschen. Allen Viertklässlern, die im Herbst in andere Schulen wechseln werden, alles Gute für ihre weitere Schulzeit und allen Erstklässlern einen guten Start in einen neuen Lebensabschnitt! Ich persönlich verabschiede mich im Zuge der Neuwahl des Vereinsvorstandes im Herbst nach vier Jahren von meiner Aufgabe als Schriftführerin und 6-jähriger Tätigkeit im EV-Vorstand.

Es war mir eine große Freude, Ihnen mit unseren Berichten einen Einblick in unsere vielfältigen Vereinsaktivitäten geben zu können und aktiv mitzuarbeiten.

Ihre Daniela Sprung



„GESTERN NO HAM D' LEUT GANZ ANDERS GRED...“

VOM WANDEL UNSERER SPRACHE, TEIL II

Unsere Sprache ist ein lebendiger, sich stetig erneuernder Organismus. Immer wieder fasziniert, wie rasch sie es schafft, sich geänderten Verhältnissen anzupassen. Manchmal stößt sie allerdings an ihre Grenzen.

Auch diesmal möchte ich einige jener Lebensabschnitte vorstellen, die mich sprachlich beeinflusst haben. Mein Weg führte mich durch Sprachwelten mit oft überaus originellen Eigenheiten, in denen ich mich umhören und nach Herzenslust bedienen durfte.

BEIM BUNDESHEER (1978/79)

Eine sprachliche Erfahrung der lauten Art. Hier wurde gebrüllt: „*Tagwache! Antreten! Habt Acht! Abtreten!*“ Bald jedoch erkannten wir: Der knappe barsche Ton war erforderlich, um Kommandos klar und verständlich zu erteilen. Die Vorgesetzten in dieser burgenländischen Kaserne meinten es nicht böse, sie brüllten quasi mit Augenzwinkern. Die Ausbildner erwiesen sich als recht *komod* (unkompliziert) und verzichteten darauf, uns zu *schleifen* (körperlich und psychisch zu fordern). Im Kasernenalltag herrschte ein eher gemächliches Tempo und so machten auch wir es *sich* (!) *gemütlich*, wie die ostösterreichischen Kameraden grammatikalisch falsch, jedoch durchaus mit Charme zu sagen pflegten und unsere Zeit beim *Barras* (Militär) im Rückblick alles in allem recht *gschmeidig* (angenehm) wenn nicht gar *leiwand* (großartig) fanden.

Wir kannten die Spielregeln und hielten uns im Wesentlichen daran. Kaum, dass einer von uns zum *Befohlenen* (Rapport) musste, um dort *Beton* (lautstark vorgebrachter Tadel) *auszufassen*. Niemand *kleschte den Zapfen* (kehrte zu spät in die Kaserne zurück) und wurde *eingnaht* (eingesperrt), musste also strafweise für Stunden oder Tage in den *Bunker* (Arrestzelle). Obwohl wir es gut getroffen hatten,



„Puch-Schammerl“- legendärer Kleinwagen aus Graz (Steyr-Puch 500)

sehnten auch wir das *Abrüsten* (Übertritt ins Zivilleben) herbei und zählten gemeinsam die bis dahin verbleibenden Tage. Der Spruch „*Neue Lage: 120 Tage*“ ist wohl jedem ehemaligen Grundwehrdiener unauslöschlich in Erinnerung.

Hadern	Uniform, eigentlich Lumpen
Keks	Dienstgradabzeichen
Pepi	Stahlhelm
tippeln	marschieren
verkofern	sich im Gelände verlaufen
obizaan	sich vor Arbeit drücken
Kantn	Kantine

AUF DER UNI (1978 - 1983)

Seit meiner Kindheit an unserer Sprache interessiert, lag es für mich nahe, die Vorlesungen an der Grazer Germanistik zu besuchen. Was lernte ich dort? Ein einziges Beispiel: Ich hatte einst in Modriach den Begriff *jesen* gehört, jedoch nicht verstanden. Nun erfuhr ich, dass das Wort bereits im Althochdeutschen (750 – 1050 n. Chr.) bekannt war und verschiedene Lautveränderungen mitgemacht hat. Im Laufe der Zeit wurde aus *jesen* gären. Allerdings nur in der Hochsprache. In der steirischen Mundart blieb das uralte *jesen* erhalten.

Eine Serie von
Otto Plank

Lebensraum
Dobl-Zwaring

Das erfreulichste Ereignis dieser Jahre aber war, dass ich meine heutige Frau kennenlernte. Sie bereicherte meinen Wortschatz um einige mundartliche Pretiosen: Kindisch wie Verliebte nun einmal sind, bewarfen wir uns auf Wanderungen manchmal mit *Pickwaberln*, den auf der Kleidung haften bleibenden Fruchtkörpern der Klette, einer Distelart. Beim Schwammerlsuchen kann es bis heute passieren, dass meine Frau einen vermeintlichen Herrenpilz genauer besieht und danach etwas enttäuscht meint: „Nur ein *Kuadrawandler*“ (mäßig attraktiver Speisepilz aus der Gruppe der Röhrlinge).

Als junge Volksschullehrerin in der Oststeiermark wurde meine Frau einmal von ihren Schülern getestet: „Frau Lehrerin, weißt du, was *Wirixn* sind?“



Golster - Elster

Zur Verblüffung der Kinder kam die Antwort ebenso prompt wie richtig: „Wespen!“

Wepse	Wespe (Weststeiermark, Graz)
Beinvegel	Bienen
obafeangln	Brot schlampig schneiden
Gschamsterer	Partner einer Frau
Huatfahrer	langsamer Autofahrer
Buschgawedl	Blumenstrauß
abtschapieren	unbemerkt entkommen

WIEDER AM LAND (1989 - HEUTE)

Muttendorf, unser neuer Lebensmittelpunkt wirkte Ende der 1980er Jahre noch sehr ländlich. Wir lebten fast durchwegs unter Bauern/Bäuerinnen, zu denen wir *Zuagroaste* (Zugezogene) rasch Zugang fanden und mit ihnen bei verschiedensten Gelegenheiten *dischkarierten* (plauderten).

Natürlich ging es häufig um das Wetter. Wir erzählten uns, wie wir den letzten *wülden Woscher* (starker Regenschauer) erlebten, welchen Schaden der *Schauer* (Hagel!) angerichtet hatte und wie schnell der *Jauk* (Föhn) den Schnee davonrinnen ließ, wo es doch in der Früh noch *hall* (glatt, eisig) gewesen war. Kamen wir auf die Bodenverhältnisse im Kainachtal zu sprechen, erwähnten die Bauern nicht nur den *Tegel* (blauer Lehm) sondern auch den kaum wasserdurchlässigen *Opok* (Mergel). Schnell lernte ich, dass hier nicht nur Berge, sondern auch *Feichtn* (Fichten) *Gipfel* (Wipfel!) besitzen.

Unvergesslich in Erinnerung geblieben ist mir ein Ausspruch eines mittlerweile verstorbenen Nachbarn. In einer Zeit, in der man sich bereits mit



Kroutnlockn - Froschtümpel

Superlativen zu überbieten begann und alles *spitze, super, mega, krass*... fand, sagte er, seiner alten bäuerlichen Sprache treu bleibend: *A Eselswoscha von an Bam* (etwa: ein außergewöhnlich großer Baum).

Freilich lernte ich auch regionale Unterschiede kennen. Mit dem von daheim vertrauten *Kukuruz* fand ich wenig Anklang, sodass ich mir als Nachbar der Muttendorfer Maistrockenanlage schleunigst die hier übliche Bezeich-

nung *Woaz* (ursprünglich: Türkischer Weizen) angewöhnte. Um eine kahle Stelle auf einer Wiese zu begrünen verwendeten meine Eltern *Heuniesel* (feine Reste von Heu), in Muttendorf sagt man dazu *Heuschnörkel*.



Hetschipetsch - Hagebutte

fexen	ernten
Dulken	leichte Geländemulde
Scherhäufn	Maulwurfshügel
sich verream	haltlos weinen
Routzglocken	Nasensekret
Repinzl	Vogerlsalat
Holtabua	elektrischer Weidezaun
amend	vielleicht, etwa
Anziaglhittn	Gebäudezubau aus Holz

MODERN TIMES (DERZEIT)

Zu einem guten Teil prägen die Menschen mit denen wir täglich zu tun haben unsere Sprache. Darüber hinaus gibt es aber auch Einflüsse von außen, deren Wirkung nicht zu unterschätzen ist. Manchmal schmerzt es mich schon ein wenig wenn bei uns aufgewachsene Kinder *Käsekuchen* sagen statt *Topfentorte, Tüte* und nicht wie bei uns üblich *Plastiksackerl* oder *Junge* statt *Bua* (Bub), wie es ihnen durch Internet-Videos oder in Deutschland gedrehte/synchronisierte Filme laufend vermittelt wird.

Großartig, zu welcher Perfektion es die nächste Generation bei der Beherrschung der englischen Sprache gebracht hat. Davon konnten wir *Boomer* (Angehörige der Babyboomer-Generation) nur träumen. Doch unsere neue Weltläufigkeit hat ihren Preis. Nicht allen behagt die derzeitige Invasion englischer Fremdwörter in unsere Sprache. Unbestritten ist freilich, dass es auf Englisch oft leichter ist, für eine Sache eine einfache, griffige Bezeichnung zu finden. Was für ein sperriges, an die ersten, unhandlichen Exemplare erinnerndes Wort ist *Mobilefunkgerät*! Wie *smart* (hier: elegant) klingt im Vergleich dazu *Handy*! Kurioserweise gibt es diesen Begriff nur

bei uns. *Native Speaker* (Menschen mit englischer Muttersprache) sagen dazu *Mobile*.

Von Englisch durchsetzt ist auch die derzeitige Jugendsprache. Freilich: Wörter wie *checken, Action* oder *Highlight* gebrauchen auch wir *Oldies* (ältere Menschen, der Begriff ist bereits selbst *old-school*) schon lange. Auf Beispiele aus der derzeit aktuellen *Szene* verzichte ich aber lieber. Als immer noch auf Enkel wartender *Opa* (älterer Mann), will ich mich nicht einer Sprache bedienen, die mir nicht wirklich geläufig ist. Das wäre (eine Ausnahme sei mir gestattet) vermutlich *cringe* (peinlich)!

Homeoffice	Arbeiten von zu Hause aus
Influenzer	Meinungsmacher
Young Farmers ..	junge Bauerngeneration
Start-up ..	neu gegründetes Unternehmen
lost	ahnungslos (Jugendsprache)
Aura	Ausstrahlung (Jugendsprache)
tough	beeindruckend (Jugendsprache)

EPILOG

Absicht meiner beiden Artikel war, Ihnen Reichtum, Schönheit, aber auch Humor unserer sich ständig verändernden Sprache näher zu bringen. Es lohnt sich, bei Gesprächen nicht nur auf das zu achten, was jemand sagt, sondern auch darauf, wie er es tut und welche Wörter er verwendet. Zur Einstimmung empfehle ich Wanda & Co, die erfreulicherweise auch im Dialekt singenden jüngeren Vertreter des *Austropop* oder die *Evergreens* von Ambros, Danzer, Fendrich und nicht zuletzt Hubert von Goisern, dem ich die Titelzeile verdanke.

SCHULSOZIALARBEIT IN DOBL-ZWARING



Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und was für ein buntes, ereignisreiches Jahr es war! Als Fachkraft der Schulsozialarbeit möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten an unseren Volksschulen in Dobl-Zwaring geben. Neben den regelmäßigen Beratungen vor Ort gab es heuer auch zahlreiche spannende Workshops zu den unterschiedlichsten Themen.

In den Workshops zur Klassengemeinschaft lernten die Kinder auf spielerische Weise, wie ein gutes Miteinander gelingt und wie gegenseitige Unterstützung zu einem positiven Schulklima beiträgt. Beim Thema Umgang mit Wut setzten sich die Kinder mit ihren Gefühlen auseinander und erarbeiteten hilfreiche Strategien, um diese angemessen auszudrücken und zu bewältigen. Besonders großes Interesse zeigte sich beim Workshop zum Konfliktmanagement, in dem die Schü-

lerinnen und Schüler mithilfe von Ich-Botschaften übten, Konflikte respektvoll und friedlich zu lösen. Ein weiteres wichtiges Thema war die Sicherheit im digitalen Raum. Dabei beschäftigten sich die Kinder mit einem bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien und Videospielen.

Die Schulsozialarbeit wird von der Gemeinde Dobl-Zwaring finanziert und ermöglicht dadurch ein kostenloses Unterstützungsangebot direkt an den Schulen. Das Angebot der Schulsozialarbeit ist für Kinder, Eltern und Lehrpersonen kostenlos, freiwillig und vertraulich.

An folgenden Tagen finden Sie mich an der jeweiligen Volksschule:

- **Donnerstag, 8.00 – 11.30 Uhr** – Volksschule Zwaring-Pöls
- **Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr** – Volksschule Dobl



SCHULSOZIALARBEIT VS DOBL & VS ZWARING-PÖLS

Nadine Leitgeb, BEd, MA

0664/ 88524815

nadine.leitgeb@sofa-home.at

Ich wünsche allen einen erholsamen, sonnigen Sommer und freue mich schon jetzt auf das nächste Schuljahr mit vielen neuen, spannenden und lustigen Erlebnissen!

GRÜNE DOBL-ZWARING

VIERTER GRÜNER RADCHECK - ERFOLGREICH WIE IMMER

Am 9. Mai fand wieder der nun schon traditionelle **Gratis-Radcheck** der **Grünen Dobl-Zwaring** statt.

Diesmal wurden auf dem Parkplatz der Volksschule Zwaring-Pöls Fahrräder aller Art - vom Rennrad über Mountainbike, E-Bikes bis zu Kinderfahrrädern - auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft.

Fahrradmechaniker des Fahrradladens Fernitz standen den Besitzern und Besitzerinnen der Fahrräder mit Rat und Tat zur Seite und führten auch so manche kleine Reparatur gleich vor Ort durch.

Auf gröbere Mängel wurde hingewiesen, damit rechtzeitig eine Fahrradwerkstätte aufgesucht werden kann. Der Gratis-Radcheck wurde wie immer gut angenommen, viele Einwohner



und Einwohnerinnen von Dobl-Zwaring schauten ebenso vorbei wie Menschen aus den angrenzenden Gemeinde.

Bei Gratisgetränken warteten die Fahrradbesitzer, bis ihr Fahrrad an die Reihe kam. Dabei ergaben sich mit dem Grünen-Gemeinderat Wolfgang Laner sehr interessante Gespräche übers Fahrradfahren, über Fitness, den Klimawandel und vieles andere.

Viele Menschen zeigten sich von unserer Aktion begeistert, weil es am Land ja - abgesehen von den Kosten - kompliziert und zeitaufwändig ist, eine Fahrradüberprüfung in einer der wenigen Fahrradwerkstätten zu organisieren. Deshalb wird die Grüne Gruppe Dobl-Zwaring auch im nächsten Jahr dafür sorgen, dass die Fahrräder aller Fahrradfans auf ihre Einsatzfähigkeit überprüft werden.

Diesmal wieder in Dobl und selbstverständlich wieder gratis.

GESUNDE GEMEINDE

WILDKRÄUTERWANDERUNG

Die Wildkräuterwanderung war ein voller Erfolg: 28 interessierte TeilnehmerInnen waren mit großer Begeisterung dabei.

Es wurde eifrig gesucht, probiert und verkostet.

Ilonka Benedek überzeugte erneut mit ihrer liebenswerten und zugleich fachkundigen Art und konnte alle Fragen

kompetent beantworten. Die gesammelten Kräuter wurden anschließend in der Küche zu Smoothies, Aufstrichen und aromatischem Kräutersalz weiterverarbeitet.



LIMA heißt **Lebensqualität im Alter**

17 begeisterte Seniorinnen besuchten im Frühjahr den 10-wöchigen Lima Kurs in der Gemeinde Dobl-Zwaring. Mit großer Begeisterung wurde für Körper und Geist trainiert. Wenn auch Sie Lust haben, einmal dabei zu sein, dann kommen Sie doch zu einer Schnupperstunde vorbei. Der nächste Kurs startet im Herbst. Es freut sich

Ihre Limatrainerin Herta Kainz!

LIMA



GEMEINDEBÄUERIN

Die Bäuerinnen.

BEZIRKSBAUERINNENTAG IN DOBL-ZWARING: WERTSCHÄTZUNG FÜR DIE FRAUEN IN DER LANDWIRTSCHAFT

Am 11. Mai 2026 durften wir bei uns in Dobl zum Bezirksbäuerinnentag Graz und Graz-Umgebung laden. Dieser stand heuer unter dem schönen Motto „Von Herzen Bäuerin“. Zahlreiche Bäuerinnen sowie Ehrengäste aus Politik, Landwirtschaft und den Gemeinden der Region folgten der Einladung nach Dobl-Zwaring und feierten gemeinsam einen besonderen Festtag.

Im voll besetzten Mehrzwecksaal herrschte eine festliche Atmosphäre. Bezirksbäuerin Andrea Simperl begrüßte gemeinsam mit den Gemeindebäuerinnen der Gastbergemeinden Dobl-Zwaring, Premstätten, Feldkirchen, Kalsdorf bei Graz, Seiersberg-Pirka und Wundschuh zahlreiche Gäste.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung von insgesamt 56 Bäuerinnen mit der Bäuerinnennadel. Mit dieser Auszeichnung werden Frauen gewürdigt, die sich mit großem Engagement für ihre Familien und ihre Betriebe einsetzen. Sowie Tradition und Brauchtum pflegen und an die nächste Generation weitergeben. In den Gemeinden verleihen die Bäuerinnen mit ihrer Arbeit ein unverwechselbares Gesicht und stärken das gesellschaftliche Miteinander. Ihr Engagement reicht weit über die landwirtschaftliche Produktion hinaus und prägt das dörfliche Leben auf vielfältige Weise.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt auch das Internationale Jahr der Bäuerin 2026, das die bedeutende Rolle der Frauen in der Landwirtschaft hervorhebt. Landesbäuerin Ursula Rei-



BB Andrea Simperl, LK-Präsident Andreas Steinegger, die geehrten Dobler Bäuerinnen Christa Zach, Anneliese Weber, Frieda Walter, Rosi Schobiel, Gerti Perstling, Gerlinde Kurz, Monika Kappel und Astrid Harzl, gratuliert haben auch Bgm. Waltraud Walch, Kammerobman Manfred Kollmann, GB Marianne Kurz und Landesbäuerin Ursula Reiter

ter nutzte die Gelegenheit, um auf die Herausforderungen und Chancen der Zukunft einzugehen. Dabei betonte sie die wichtige Funktion der Bäuerinnen als Unternehmerinnen, Familienmanagerinnen und Botschafterinnen regionaler Lebensmittelproduktion.

Für einen schönen Rückblick sorgten die ehemaligen Bezirksbäuerinnen ÖK Gabriele Konrad, ÖK Gusti Maier und ÖK Grete Auer, dabei wurde deutlich, wie sehr sich das Netzwerk der Bäuerinnen in den vergangenen Jahrzehnten zu einer starken Gemeinschaft entwickelt hat. Der Bezirksbäuerinnentag bei uns in Dobl-Zwaring zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Zusammenhalt, ehrenamtliches Engagement und gegenseitige Unterstützung im ländlichen Raum sind. Die Veranstaltung bot nicht nur Gelegenheit für Ehrungen und Rückblicke, sondern auch für persönliche Begegnungen und den Austausch über die Zukunft der heimischen Landwirtschaft. Ein herzliches Dank an unsere Dobl-Zwaringer Bäuerinnen und unseren Sprengel Graz-Süd für die großartige Mithilfe und Organisation.

Auch ein Dankeschön an Frau Bgm. Waltraud Walch und ihre Mitarbeiter/Innen für die Unterstützung.



BB Andrea Simperl begrüßt anlässlich der „70 Jahre Bäuerinnenorganisation Graz und Graz/Umgebung“ die ehemaligen Bezirksbäuerinnen ÖK Gabriele Konrad, ÖK Gusti Maier und ÖK Grete Auer



Viele Gemeindevertreter/Innen durften wir begrüßen.



Unsere Bäuerinnen verwöhnten die Gäste mit regionalen, saisonalen Spezialitäten.

SENECURA

SO BUNT WAR DER FRÜHLING IM SENECURA PFLEGEZENTRUM DOBL

Im SeneCura Pflegezentrum Dobl wurde der Frühling in den vergangenen Wochen auf besonders abwechslungsreiche Weise gefeiert. Mit gelebtem Brauchtum, tierischen Begegnungen und musikalischen Höhepunkten durften sich die Bewohner:innen über zahlreiche besondere Momente freuen, die den Alltag bereicherten und für strahlende Gesichter sorgten.



Ein besonderes Highlight war das traditionelle Maibaumaufstellen, das heuer wieder gemeinsam mit der Landjugend Dobl gefeiert wurde. Rund 20 engagierte Mitglieder der Landjugend unter der Leitung von Obmann Jakob Erber verwandelten den Nachmittag in ein stimmungsvolles Fest, bei dem Brauchtum und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen. Der von Frau Maria Scherling gespendete Maibaum wurde von der Landjugend mit viel Liebe zum Detail vorbereitet und kunstvoll geschnitzt. Musikalisch begleitet von den Klängen einer Steirischen Harmonika zog echte Volksfeststimmung ins Haus ein. Für große Begeisterung sorgte zudem das Schuhplatteln einiger junger Männer der Landjugend, das bei den Bewohner:innen bewundernde Blicke und herzlichen Applaus auslöste. Bei einer gemeinsamen deftigen Jause klang der gelungene Nachmittag in geselliger Runde aus.

Ebenso große Freude bei den Bewohner:innen bereitete der Besuch der Alpakaranch Frauental, die mit den beiden Alpakas „Cappuccino“ und „Espresso“ im Pflegezentrum Halt machte. Bei herrlichem Sonnenschein hatten die Senior:innen die Möglichkeit, die sanftmütigen Tiere im Garten aus nächster Nähe kennenzulernen, zu

streicheln und zu füttern. Besonders das weiche Fell und die ruhige Art der Alpakas sorgten für viele schöne Momente und regten interessante Gespräche rund um die Tiere an. Für manche Bewohner:innen war es sogar die erste Begegnung mit einem Alpaka – umso größer war die Begeisterung über diesen besonderen tierischen Besuch.

Auch musikalisch hatte der Frühling im SeneCura Pflegezentrum Dobl einiges zu bieten: Beim klassischen Frühlingskonzert mit Manfred Grössler und seinem Ensemble wurden Erinnerungen wach und Herzen berührt. Mit bekannten Liedern von Robert Stolz, Willi

Forst, Peter Alexander und Franz von Suppé sorgten die Musiker:innen für einen beschwingten Nachmittag voller Musik und Lebensfreude. Viele Bewohner:innen ließen es sich nicht nehmen, bei den vertrauten Melodien mitzusingen, mitzuschunkeln oder einfach die besondere Atmosphäre zu genießen. Die Begeisterung war groß und schon jetzt freuen sich viele auf ein Wiedersehen beim nächsten Konzert.

Zurück bleiben viele schöne Erinnerungen an gemeinsame Stunden, fröhliche Begegnungen und einen Frühling voller besonderer Momente.



BIBLIOTHEK DOBL-ZWARING

DA WAR WAS LOS IN DER BIBLIOTHEK!

Im Rahmen der Steirischen „**Lies-was-Wochen**“ von April bis Mai versuchten wir von der Bibliothek Dobl-Zwaring, die Lust am Zuhören und Lesen bzw. Vorlesen der Kinder des Privatkinder Gartens „**Springinkerl**“, des **Kneipp-Kindergartens** und des Kindergartens **Zwaring-Pöls** zu wecken. Unser jährli-

ches **Projekt „Pinsel trifft Buch“** für die Kindergartenkinder aller drei Kindergärten, die im Herbst in die Schule kommen, begeisterte auch heuer wieder die Kinder. Die Kinder brachten zu unterschiedlichen Büchern, die ihnen vorgelesen wurden, ihre eigenen Ideen malerisch zu Papier.



Kneipp-Kindergarten



Unser dritter **Kindergarten aus Zwaring-Pöls**, verbrachte einen Vormittag bei uns in der Bibliothek. Zuerst lauschten die Kinder den Texten von Renate Habinger, einer Kinderbuchautorin

und Illustratorin, die sie aus ihrem neuen Buch „Farbe, Eule, Stift und Katze“ vorlas und die Kinder durch spontane Übungen etc. ins Geschehen einbezog und sie damit fesselte.



Springinkerl



Autorin Renate Habinger



Kinder-Jugendanwaltschaft-Workshop

In der privaten Volksschule Dobl-Zwaring fand ein **Workshop** zum Thema „**Gefühle sind wie Farben**“ statt. Die Kinder lauschten den beiden Botschaftern der Kinder-Jugendanwaltschaft, Linard und Leo, und machten begeistert mit.



Autorin Melanie Laibl

Es ist immer besonders spannend, wenn eine Kinderbuchautorin ihr neuestes Buch vorstellt. So waren die Kinder der 3. Klassen der Volksschulen Dobl-Zwaring und Zwaring-Pöls begeistert von den Texten aus dem Buch von **Melanie Laibl**, „NA ZOO WAS“



VORANKÜNDIGUNGEN

Heuer gibt es für die Kinder wieder einen **Ferienlesep-pass**, in den sie ihre gelesenen Bücher eintragen und kleine Preise gewinnen können.

40 Jahre Bibliothek – Gemeinsam durch den Jubiläumsherbst

- „Stadt-Land-spielt“ am 19. und 20. September in der Bibliothek und beim Pfarrfest
- Spannung beim Dinner – Krimile-sung mit Genuss (Oktober)
- Dankgottesdienst mit Bibliothekskaf-fee am 15. November



Familien mit Babys und Kleinkindern sind herzlich eingeladen, unsere Bibliothek kennenzulernen.

Wann? Freitag, 17. Juli 2026
9.00 – 11.00 Uhr

Was erwartet euch?

- Vorstellung unseres **Medienangebots** für Eltern und Kinder
- Gemütliches Beisammensein bei einem kleinen **Frühstück**
- Ein kleines **Geschenk**

Anmeldung: bibliothek@dobl-zwaring.gv.at
oder persönlich in der Bibliothek



Bibliothek Dobl-Zwaring
Oberberg 3, 8143 Dobl-Zwaring | www.dobl.bvooe.at



**Raiffeisenbank
Kalsdorf-Lieboch-Stainz**

Ein Konto mit
minimalen Kosten und
maximalem Nutzen?
Klar, können wir!

**Das kann Dein
FLEX30-Konto:**

FLEX30 ist unser neues Kontomodell für junge Erwachsene, gültig bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres.

Monatliche Kosten: nur € 5,-

Alle Buchungszeilen* auf deinem Konto inbegriffen.

* ausgenommen Schalterbuchungen

Hey, dein FLEX30 – Konto ist da!

Jetzt einen Beratungstermin vereinbaren & zu deinem neuen Kontomodell wechseln!

Hier findest du unsere Bankstellen:



PFARRE DOBL

VORANKÜNDIGUNGEN

HERZLICHE EINLADUNG

Wie bereits im Herbst 2025 lädt die Vinzenzgemeinschaft auch heuer wieder herzlich ein zu einer Benefizversteigerung, und zwar am 14. Oktober 2026 um 18:00 Uhr in der Aula der Mittelschule! Nach einem kurzen unterhaltsamen Rahmenprogramm wird das Projekt, das unterstützt werden soll, anschaulich vorgestellt, dann folgen die meist sehr heitere Versteigerung (kleinere und größere Schätze und Raritäten, Kulinarisches, Gutscheine ...) und anschließend eine Agape.

KURZDARSTELLUNG DES ZU UNTERSTÜTZENDEN PROJEKTES

Eine Familie mit kleiner Landwirtschaft, die im Bergland von Nordal-

nien durch nicht erlaubte unterirdische Sprengung einer nahe gelegenen Mine ihr Haus verloren hat und dafür als Ersatz nur einen 10-Quadratmeter-Metallcontainer erhalten hat, soll durch Zubau wieder ein bewohnbares Haus bekommen. Drei Jahre musste um die Bauerlaubnis gekämpft werden. Da Mark und Maria ihre Lebensgrundlage als fleißige Kleinbauern auf ihrem Heimatboden sehen und keinerlei Ersparthes haben, wollen sie auf keinem Fall in eine angebotene 16-Quadratmeter-Mietwohnung ziehen. Wovon sollten sie leben, hier haben sie Kleinvieh, einen liebevoll bearbeiteten Garten, einen Acker und Weide. Der Erlös der Versteigerung möge einen hilfreichen Beitrag zum Aufbau leisten!



EINLADUNG ZUM EHEJUBILÄUMSGOTTESDIENST

Sonntag, 25. Oktober 2026 um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche

Alle Ehejubiläumspaare, die fünf, zehn, fünfzehn, zwanzig usw. Jahre verheiratet sind, sind herzlich eingeladen, bei dieser Heiligen Messe DANKE zu sagen, zu feiern und den Segen Gottes für die weiteren Jahre zu erbitten.

Auf Ihr Kommen und Mitfeiern freuen sich das Pastorale Pfarrteam und der Familienausschuss.

Wir bitten aus organisatorischen Gründen um Voranmeldung bei Maria Ulbing unter 0699 11888350.



DIE PFARRE DOBL SUCHT

Für die Reinigung unseres neuen Pfarrhofs suchen wir eine verlässliche und freundliche Person. Die Tätigkeit erfolgt im Ausmaß von **4 Stunden pro Woche auf Teilzeitbasis** mit freier Zeiteinteilung. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt: Sekretariat in Lieboch

 **03136 612 07**

 **sr.kaiserwald@graz-seckau.at**

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihre Bewerbung!

„WIR FEIERN HEUT EIN FEST“

Wir laden Sie und Ihre Lieben recht herzlich ein: zu unserem Pfarrfest. Am 20. September 2026 feiern wir wieder unser Pfarrfest. Um 10:00 Uhr laden wir zu einem schwungvollen Gottesdienst und anschließend zum großen Fest auf der Pfarrwiese.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt und auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz. Die Trachtenkapelle Dobl begleitet uns mit einem Frühschoppen durch den Vormittag und für die kleinen Gäste hat die Jung-schar ein spannendes und abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!



DOBLER CHOR

„REGNTOG ...“

Der Sommer bringt Sonnentage und Regentage und beides benötigt die Natur rund um uns zum Wachsen und Werden. Und natürlich gibt es auch für alle Wetterlagen die passenden Lieder.

Im Lied von Franz Koringner und Martha Wölger „Waschloß umadum, umadum noß“ wird ein trüber, aber für die Natur umso wichtiger Regentag besungen und im Gegensatz dazu im „Sommertram“ ein heller und sonniger Sommertag.

Und so singen die Sängerinnen und Sänger des Dobler Chores immer noch in geselliger Runde Lieder quer durch

das Jahr und laden jeweils an einem Donnerstag im Monat ab 18.30 Uhr in den „Gasthof Baumann“ zum „**OFFENEN SINGEN**“ ein. Einfach vorbeikommen und lauschen und mitsingen.

DIE TERMINE BIS ZUM JAHRESENDE SIND:

- **Donnerstag, 10. September 2026**
- **Donnerstag, 1. Oktober 2026**
- **Donnerstag, 5. November 2026**
- **Donnerstag, 3. Dezember 2026**

Mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer und der Vorfreude auf lustige gemeinsame Singabende
Ute Knaus für den Dobler Chor



DOZWA –

AUCH 2026 STARK UNTERWEGS

Der Dobler Kulturverein **DoZwa - Kultur verbindet** hat auch heuer wieder ein vielseitiges Programm zusammengestellt.

Begonnen hat das Jahr mit einem originellen Konzert von Biondini am Akkordeon und Falschlunger an der Sitar, wie schon in der vorigen Ausgabe dieser Zeitung beschrieben.

Im März kam dann **Wolfram Berger**, Schauspieler des Jahres 2025, mit sei-

ner bekannten **Valentin-Lesung** nach Dobl.

Wobei Lesung natürlich viel zu kurz greift.

Er liest nicht, er spielt Karl Valentin und Lisl Karlstadt natürlich auch.

Die Kleine Zeitung schreibt sehr treffend über ihn: „Seine Auftritte sind funkenprühende Glanzleistungen: komisch, spannend, zutiefst berührend, absurd und voller Überraschungen!“



Er singt, spielt Gitarre - und unterbricht sich immer wieder selber mit seinen Kommentaren



In dieser Lesung wurde nur äußerst selten gelesen

Nach dem überaus erfolgreichen Valentin-Abend begannen dann bald die Vorbereitungen für unseren Klassikabend mit dem jungen **Klarinettenquartett Klariphonix**.

Die vier jungen MusikerInnen Judith Schusteritsch, Jakob Wohlfart, Florian

Aigelsreiter und Maria Peritsch zeigten am 30.5. was in ihnen steckt.

Sie überzeugten mit ihren Interpretationen von Klassikern von Mozart bis Gershwin und boten einen ganz besonderen Hörgenuss.



Diese jungen MusikerInnen zeigten in Dobl ihr ganzes Können.



Klariphonix - eine tolle Gruppe, die es noch weit bringen wird.

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des Vereins unter:

WWW.DOZWAKULTUR.AT

Vorverkaufskarten und Sitzplatzreservierungen gibt es wie immer über **dozwa.kultur@gmail.com** oder unter **0699/1271 8356**

DoZwa
Kultur verbindet

Und weil es im Herbst weiter geht mit unserem Programm, hier noch eine kleine Vorschau:

Am **16.10.** kommt **Emiliano Sampaio** mit seinem **Meretrio** zu uns, verstärkt durch den Saxophonisten Joander Cruz und den Percussionisten **Chico Santana**. Das aktuelle Programm basiert auf originellen Kompositionen, die afro-brasilianische Musiktraditionen mit Einflüssen aus Jazz und Kammermusik verbinden.



Das Meretrio zählt zu den innovativsten Formationen der brasilianischen Instrumentalmusik.

Und am **13.11.** gibt es wieder was zu lachen: **Seppi Neubauer** bringt sein **Kabarettprogramm „Heiße Liebe“** nach Dobl.

Ironisch, charmant und mit pointiertem Tempo schlüpft Neubauer von einer Rolle in die nächste – immer mit dem Ziel, zu unterhalten und gleichzeitig Denkanstöße zu liefern.

Seppi Neubauer spielt sich dabei immer wieder selbst den Ball zu – nicht nur inhaltlich, sondern auch für die nächste Wuchtel!



Seppi Neubauer in Aktion zu erleben - ein überaus komischer Hochgenuss.

TRACHTENKAPELLE DOBL

VON POP UND ROCK BIS BLASMUSIK



Mit der Musikermesse und der anschließenden Jahreshauptversammlung am 1. März starteten wir voller Elan in das neue Musikerjahr. Neben zahlreichen Ausrückungen und musikalischen Verpflichtungen richteten wir dabei bereits den Blick auf einen besonderen Höhepunkt: unser Sommerkonzert „**POP and ROCK meets Blasmusik**“. Die Vorbereitungen und Probenarbeiten dafür begleiteten uns durch das gesamte Frühjahr.



Georgisonntag

Am 14. April durften wir den traditionellen Georgisonntag des ÖKB Dobl musikalisch begleiten. Neben dem feierlichen Marsch durch den Ort gestalteten wir auch die Heilige Messe musikalisch mit.



Gratulation Erber

Am 24. April erblickte die kleine **Marie** das Licht der Welt. Zu diesem freudigen Anlass gratulierten wir der Mutter **Kers-tin Sackl** sowie unserem langjährigen Trompeter **Franz Erber** sehr herzlich und stellten traditionell unseren Musikerstorch auf.

Ein besonderes Jubiläum durfte Anfang Mai auch unser langjähriges Mitglied **Florian Mayer** feiern. Zu seinem 40. Geburtstag überraschten wir ihn am 3. Mai mit einem musikalischen Weckruf. Wenige Tage später bot sich nach

der Eröffnung des neuen Vereinshauses und der Spielanlage des Tennisclubs Dobl-Zwaring am 9. Mai, welche wir auch musikalisch umrahmten, die Gelegenheit, ihm nochmals persönlich zu gratulieren.

Der Höhepunkt des Frühjahrs folgte schließlich am 13. Mai mit unserem Sommerkonzert „**POP and ROCK meets Blasmusik**“. Gemeinsam mit der Band Deep End brachten wir bekannte Pop- und Rockklassiker auf



Sommerkonzert

die Bühne der Mehrzweckhalle Dobl. Die Begeisterung des Publikums war überwältigend: Die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt, kein Stehplatz mehr frei, kein Fuß blieb ruhig und beim Mitsingen wurde keine Stimme



Sommerkonzert

geschont. Ein Abend, der eindrucksvoll gezeigt hat: **Dobl-Zwaring rockt!**

Im Mai und Juni standen auch zahlreiche kirchliche Ausrückungen auf unserem Programm. Gemeinsam mit der Marktmusikkapelle Lannach begleiteten wir am 23. Mai die große Firmungsfeier in Lannach. Am 31. Mai gestalteten wir die Erstkommunion in Dobl musikalisch mit, ehe wir am 4. Juni erneut gemeinsam mit den Musiker:innen der MK Lannach die Fronleichnamsprozession musikalisch umrahmten.

Mit großer Betroffenheit mussten wir am 25. Mai Abschied von unserem Ehrenmitglied **Karl Büchsenmeister** nehmen.

Über viele Jahrzehnte war er dem Musikwesen in Dobl eng verbunden und wurde für sein Engagement zum Ehrenmitglied unseres Vereins ernannt. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und allen Angehörigen. Lieber Karl, wir werden dir ein ehrendes Andenken bewahren!



Erstkommunion

Am 14. Juni durften wir die Feierlichkeiten zum 145-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Dobl musikalisch begleiten. Neben der festlichen Messe umrahmten wir auch die Fahrzeugsegnung und trugen damit zu ei-



Feier Freiwillige Feuerwehr Dobl

nem würdigen Jubiläumsfest bei. Nun richten wir unseren Blick auf die kommenden Sommermonate. Die Vorfreude auf unseren musikalischen Ausflug nach Tirol ist bereits groß, ebenso auf den Tag der Blasmusik am 12. Juli im Rahmen des Dobler Kirtags im Ortszentrum. Wir wünschen allen Gemeindegänger:innen einen schönen, erholsamen und musikalischen Sommer.

*Mit musikalischen Grüßen,
Ihre Trachtenkapelle Dobl*

SPORTUNION DOBL-ZWARING



SPORT
UNION
DOBL-ZWARING



JAHRESKURSPRÄSENTATION

Am Donnerstag, dem 07.05.2026 fand um 16:00 Uhr wieder die Abschlusspräsentation der Jahreskurse 2025/2026 statt. So waren viele Kinder und Jugendliche aus den Kursen Hip Hop, Gerätturnen und Rope Skipping mit dabei. Alle zeigten dem Publikum einen Querschnitt von dem, was sie in diesem Jahr

ausprobiert, geübt und gefestigt haben. Voller Energie und mit viel Freude bewegten sich die Kinder und Jugendlichen!

Außerdem überreichten wir das Rope Skipping (Leistungs-)Abzeichen „JUMP!“ des RSVÖ an einige unserer Skipper*innen!

Herzlichen Glückwunsch!

Am Ende des Kursjahres dürfen wir als Sportunion Dobl-Zwaring noch ein besonderes „Dankeschön für die Kooperation“ an folgende Damen aussprechen: Bürgermeisterin Waltraud Walch, Ulrike Bundschuh, Sr. Angela Platzer und Maria Freidl



ROPE SKIPPING AUSTRIAN MASTERS & NEWCOMER CHALLENGE

Unsere Springer*innen waren bei der Österreichischen Meisterschaft (ÖM) und bei der Newcomer Challenge (NC) im Rope Skipping am 09.05.2026 sehr erfolgreich!

ÖM: 1. Platz: Rosa Gödl,
Altersklasse 12 – 15
Single Rope Individual Freestyle
NC: 1. Platz: Theresa Schöggler,
Altersklasse > 11
NC: 1. Platz: Helena Triebel,
Altersklasse 12 – 15

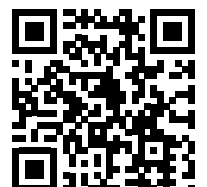
ÖM: 2. Platz: Valerie Pötsch,
Altersklasse > 11
NC: 2. Platz: Anika Zury,
Altersklasse > 11
NC: 2. Platz: Michael Triebel,
Altersklasse > 11

NC: 3. Platz: Jasmin Karner,
Altersklasse 12 – 15

Alle aktuellen Informationen sind auf unserer Homepage www.sportunion-dobl-zwaring.at zu finden.

Wir wünschen einen schönen Sommer!

Vorstand der Sportunion Dobl-Zwaring



SPORT Union DOBL-ZWARING

Ferienspaß 2026

10.08.2026 – 14.08.2026

Freitag, 14.08.2026 Schlusspräsentation
(Beginn 18.00 Uhr)

Zeit: 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Dobl-Zwaring
Schulstraße 2, 8143 Dobl-Zwaring

Alter: 3-15 Jahre

Kosten: € 70,00 + € 20,00*
(*Mitgliedsbeitrag pro Kind einmalig für das Kindergarten- und Schuljahr 2025/2026)

ANMELDESCHLUSS:
06.06.2026
Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Homepage.

www.sportunion-dobl-zwaring.at

10-JAHRES-JUBILÄUM

Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung von Juni bis September 2026

Mehr Informationen findest du unter www.bewegt-im-park.at

Ein Solosport im Park ist eine tolle Möglichkeit, sich fit zu halten und auf eigene Gefahr. An Testtagen kann man sich selbst ausprobieren.

Dobl-Zwaring Spiel- und Aktivpark Dobl (Motorikpark)

Ganzkörpertraining in Dobl-Zwaring
Dienstag, 18.00–19.00 Uhr
16.06. bis 01.09.2026

Muttendorfer Straße 23 (Bei der Feuerstelle)
Verein: Sportunion Dobl-Zwaring
Kursleitung: Madeleine Senekowitsch

ORTSVERSCHÖNERUNGSVEREIN KG MUTTENDORF

OSTERKREUZ AUFSTELLEN



Am Karsamstag wurde wieder das Osterkreuz am Finsterriegl (Fam. Reisner) in Muttendorfberg aufgestellt. Bei schönem, warmem Wetter kamen 24 Personen um das Kreuz aufzustellen.

An dieser Stelle ein großes herzliches Danke für diese tolle Mitarbeit.

Ein herzliches Danke an die Fam. Koller für das „Weihfeuer“ sowie an unsere liebenswerte Frau Bgm. Waltraud Walch für den Besuch und die mitgebrachten Getränke.

Ein großer Dank gebührt Fam. Reisner (Finster) für die tolle Unterstützung Aufnahme und Mitarbeit sowie die Grundstücksbenutzung und die Stromversorgung.

Ein herzliches Danke auch für den Abbau des Osterkreuzes sowie an alle Personen, die für die neue Lagerung des Kreuzes gesorgt organisiert und mitgearbeitet haben.

GOLDENE HOCHZEIT

Im Mai feierten unser Ausschussmitglieder Elfriede und Christian Walter ihren 50. Hochzeitstag.

Der Ortsverschönerungsverein KG Muttendorf sowie der ÖKB-O.V.DOBL stellten sich als Gratulanten ein.

Wir wünschen dem Jubelpaar weiterhin viel Freude, Gemeinsamkeit und Gottes Segen.



SV DOBL



Nach sieben Jahren voller Spaß, Freude und Teamgeist müssen wir uns leider von unserem Kapitän Michael Ebner, besser bekannt als „Mitch“, verabschieden. Zum Abschied haben wir ihn noch einmal zu seiner Zeit beim SV Dobl befragt.

SV Dobl: Was war dein schönster Moment in den sieben Jahren beim SV Dobl?

Mitch: Es gab sehr viele schöne Momente, aber der schönste war definitiv die Meisterschaft in der Gebietsliga West und der damit verbundene Wiederaufstieg in die Unterliga West.

SV Dobl: Welche Trainer oder Mitspieler haben dich in dieser Zeit besonders geprägt?

Mitch: Ich denke, dass mich jeder Trainer und jeder Mitspieler auf seine eigene Art geprägt hat. Von jedem konnte ich etwas lernen – sei es sportlich oder menschlich.

SV Dobl: Gibt es ein Spiel, an das du dich besonders gerne erinnerst?

Mitch: Das Spiel gegen Heimschuh bleibt mir besonders in Erinnerung. Wir lagen bis zur 80. Minute mit 3:0 zurück und konnten die Partie dennoch mit 4:3 gewinnen.

SV Dobl: Wie hat sich der Verein in deinen Augen während deiner Zeit entwickelt?

Mitch: Man sieht, dass im Verein nachhaltig gearbeitet wird. Besonders die starke Nachwuchsarbeit, die gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Vereinen, die Weiterentwicklung der Infrastruktur sowie das große Engagement der vielen Helferinnen und Helfer bei Spielen und Veranstaltungen haben dazu beigetragen, dass sich der Verein in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt hat.

SV Dobl: Was war für dich die größte Herausforderung auf und neben dem Platz?

Mitch: Die größten Herausforderungen waren für mich die Verletzungen, die mich immer wieder ausgebremst haben. Es fiel mir oft schwer, von außen zuzusehen, weil ich der Mannschaft am liebsten direkt auf dem Platz geholfen hätte. Eine weitere große Herausforderung war sicherlich die Abstiegsaison. Aus meiner Sicht waren wir damals nicht die schlechteste Mannschaft, weshalb der Abstieg besonders bitter war. Trotzdem mussten wir als Team damit umgehen und versuchen, das Beste aus der Situation zu machen.



Michael Ebner und unser Obmann Florian Niggas beim letzten Heimspiel der Saison.

SV Dobl: Welche Ziele hast du dir nach deiner Zeit beim SV Dobl gesetzt?

Mitch: Mein Ziel ist es, sportlich weiterhin ehrgeizig zu bleiben und dem Fußball noch viele Jahre erhalten zu bleiben. Der Fußball hat mich immer begleitet und wird auch in Zukunft ein wichtiger Teil meines Lebens sein.

JUGEND

Die **Jugend der SG Kainachtal** blickt auf ein äußerst erfolgreiches Frühjahr zurück. In den höheren Altersklassen konnten unsere Mannschaften sogar **Meister bzw. Vizemeistertitel** erringen. Auch die jüngeren Teams zeigten

starke Leistungen, sammelten wertvolle Spielerfahrung und präsentierten sich bei zahlreichen Turnieren von ihrer besten Seite.

Bereits jetzt laufen die Planungen für die **Herbtsaison**, auf die wir uns schon

sehr freuen. Das **Jugendabschlussfest findet am 19.06.2026** statt. Das Training endet mit Juni, der **Trainingsstart für den Herbst ist für August** vorgesehen.



TENNISCLUB DOBL-ZWARING



FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER NEUEN TENNISANLAGE DOBL

Der TC Dobl-Zwaring und die Gemeinde hatten im Mai allen Grund zum Feiern: Die neu errichteten Hartcourt-Plätze samt Clubhaus wurden feierlich eröffnet.

Bereits zum Auftakt sorgte die Trachtenkapelle für einen festlichen Rahmen. Anschließend begrüßten Bürgermeisterin Waltraud Walch und Vizebürgermeister Johannes Nickl die zahlreichen Gäste und gaben gemeinsam mit Baumeister Thomas Stessl einen umfangreichen Einblick in die abgeschlossenen Bauarbeiten. Vereinsobmann Matthias Steffan stellte den TC Dobl-Zwaring vor und bedankte sich bei der Gemeinde für die gemeinsame Umsetzung dieses lang ersehnten Projekts, mit dem in die sportliche Zukunft des TC Dobl-Zwaring investiert wurde. Anschließend wurde die Anlage gesegnet. Für besondere Begeisterung sorgt der Besuch des ehemaligen ATP-Profis Stefan Koubek. Begeistert von der Anlage begab er sich nach einer kurzen Rede sogleich auf den Tennisplatz, wo er unter anderem von Bürgermeisterin Waltraud Walch zu einem sehenswer-



ten Match herausgefordert wurde. Auch sonst hatte die Eröffnungsfeier sportlich noch einiges zu bieten. Nachwuchstalente des Steirischen Tennisverbandes unterhielten die Gäste mit einem spannenden Showtraining. Die Besucher waren außerdem eingeladen den Hardcourt auszuprobieren. Vor Ort gab es von der Firma Court Kings die Möglichkeit, Tennisschläger und Schuhe zu testen.

Für zusätzliche Unterhaltung sorgte ein Schätzspiel mit attraktiven Preisen, bei dem Spannung bis zuletzt garantiert war. Die gelungene Eröffnungsfeier zeigte eindrucksvoll, welchen Stellenwert der Tennissport in den letzten Jahren in der Gemeinde errungen hat. Mit den neuen Hartcourt-Plätzen wurde eine moderne Infrastruktur geschaffen, die dem Verein und dem Nachwuchs viele neue Möglichkeiten eröffnet.

VATERTAGSBRUNCH



So schmeckt der Brunch gleich noch viel besser: Der TC Dobl-Zwaring verband am Vatertag sportlichen Ehrgeiz mit kulinarischem Genuss. Während auf der neuen Tennisanlage in Dobl ein spannendes Heimspiel der Herrenmannschaft A (3. Klasse) im Rahmen der Steirischen Tennismeisterschaften gegen den TC Zettling ausgetragen wurde, waren die Vereinsmitglieder und ihre Familien bei einem ausgiebigen Brunch eingeladen, den Vatertag zu feiern und beim Match mitzufiebern. Unsere Mannschaft konnte fünf von sechs Spielen für sich entscheiden und machte den Festtag somit perfekt.

FRAUENPOWER

Im Frühling schlug der TC Dobl-Zwaring ein neues Kapitel auf. Erstmals schickte der Verein neben zwei Herrenmannschaften auch eine Damenmannschaft ins Rennen um die Meisterschaft des Steirischen Tennisverbandes. Unter der Leitung von Mannschaftsführerin Lucy Mertschnig und Stellvertreterin Anna Tollay feierten die Damen ein erfolgreiches Debüt in der Hobby Liga und sicherten sich zwei Siege aus fünf Begegnungen.



TENNISCAMP IN POREC

Wie bereits in den vergangenen Jahren verabschiedete sich zum Saisonauftakt auch heuer wieder ein Teil unserer Mitglieder in den warmen sonnigen Süden. Erstmals fand das Tenniscamp heuer in Porec statt. Dort wurde gemeinsam fleißig trainiert und eine tolle und lustige Zeit in geselliger Runde verbracht.



LANDJUGEND DOBL

EIN TAG VOLLER PISTENSPASS

Auch heuer durfte unser Skiausflug nicht fehlen. Am zweiten Märzwochenende verbrachten wir einen sportlichen und lustigen Tag am Hauser Kaibling.

Ob auf Ski, Snowboard oder bei einer gemütlichen Einkkehr – für jeden war etwas dabei. So konnten wir einen abwechslungsreichen und geselligen Tag in den Bergen verbringen.



Gemeinsamer Ski Ausflug am Hauser Kaibling bei bestem Wetter und guter Stimmung

75. GENERALVERSAMMLUNG

Am 13. März fand unsere 75. Generalversammlung im Gasthaus Stiegenwirt statt. Dabei ließen wir ein erfolgreiches Landjugendjahr Revue passieren und blicken voller Vorfreude auf das kommende Jahr. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge mussten wir uns unter anderem dabei von unserer Leiterin Laura Scheifler verabschieden. Für ihren Einsatz als Leiterin und als Vorstandsmitglied möchten wir uns herzlich bedanken. Gleichzeitig freuen wir uns, Christina Wirth als neue Leiterin begrüßen zu dürfen und wünschen ihr alles Gute für ihre neue Aufgabe.



Die Mitglieder bei der 75. Generalversammlung

TRADITIONELL INS OSTERFEST

Am 4. April fand wieder unser traditionelles Osterfeuer statt. Bei bester Stimmung durften wir zahlreiche Gäste begrüßen und gemeinsam einen gemütlichen Abend verbringen. Ein besonderer Dank gilt den fleißigen Burschen, die den ganzen Tag mit dem Vorbereiten und Aufschlichten des Osterhaufens beschäftigt waren, sowie allen Staudenspendern, die unser traditionelles Osterfeuer ermöglicht haben. Ein weiteres großes Dankeschön an alle unsere fleißigen Helferinnen und Helfer.

SAVE THE DATE – 75 JAHRE LANDJUGEND DOBL:

Ein ganz besonderes Jubiläum steht bevor: **Am 29. August feiern wir 75 Jahre Landjugend Dobl!**
Mehrzweckhalle Dobl | Beginn: 10:00 Uhr
 Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag mit euch!



EIN ABEND VOLLER AUSZEICHNUNGEN

Bei der Bezirksgeneralversammlung am 18. April wurde drei unserer Mitglieder ein Leistungsabzeichen (LAZ) überreicht. Wir gratulieren Simon Kainz sowie Jakob Erber für das LAZ in Bronze und Laura Scheifler für das LAZ in Silber und bedanken uns für ihr Engagement in der Landjugend.



Unsere ausgezeichneten Mitglieder bei der Bezirksgeneralversammlung

HO RUCK – DER MAIBAUM STEHT!

Auch heuer durften wir wieder zwei Maibäume aufstellen. Am 29. April wurde der Maibaum beim SeneCura Pflegezentrum Dobl aufgestellt. Am 30. April folgte unser traditionelles Maibaumaufstellen vor dem Gasthaus Stiegenwirt. Ein besonderes Highlight war heuer der erste Auftritt der „Die Dobler Aufplattler“, die mit ihrer gelungenen Aufführung für beste Unterhaltung sorgten und unsere Gäste begeisterten. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Baumspendern, Maria Scherling und der Familie Pojer. Ebenso bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der beiden Maibaumfeste beigetragen haben.



Erfolgreiches Maibaumaufstellen mit vielen fleißigen Helferinnen und Helfer



Maibaum aufstellen beim SeneCura Pflegezentrum

LANDJUGEND PREDING-ZWARING-PÖLS



TANZKURS MIT DER LJ BAD GAMS

Am Sonntag, dem 01.03.2026 startete der Tanzkurs mit der LJ Bad Gams. Über insgesamt vier Termine hinweg lernten wir zahlreiche neue Tanzschritte und verbrachten gemeinsam viele lustige und abwechslungsreiche Stunden. Gleichzeitig bot der Kurs die Möglichkeit, andere Landjugendgruppen besser kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen. Die gelungenen Abende ließen wir anschließend gemütlich bei einem Buschenschankbesuch ausklingen.



PREISSCHNAPSEN & UNO TUNIER

Am 06.03.2026 nahmen wir am UNO- und Preisschnapsen-Turnier des Bezirks Deutschlandsberg in Bad Schwanberg teil. Pünktlich um 18:30 Uhr begann das Turnier, bei dem wir zahlreich vertreten waren. Mit viel Ehrgeiz und guter Stimmung konnten wir großartige Platzierungen erreichen: Emily Müller belegte den dritten Platz und Simon Kasper den vierten Platz.



MAIBAUM SCHNITZEN UND AUFSTELLEN

Am Mittwoch, dem 29.04.2026 fand das traditionelle Maibaumholen und -schneiden statt. Am frühen Nachmittag holten wir den Baum im Wald von Familie Grundner ab.

Danach trafen wir uns um 16:30 Uhr bei ihnen zuhause um den Maibaum zu schnitzen und die Kränze zu binden. Besonders gefreut hat uns der Besuch von Antenne Steiermark, die den gesamten Ablauf filmisch dokumentierten. Den Abend ließen wir anschließend beim gemeinsamen Grillen gemütlich ausklingen.

Am 30.04.2026 wurde der Maibaum schließlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Zwaring aufgestellt. Für das leibliche Wohl der zahlreichen BesucherInnen war bestens gesorgt. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr stellten wir mit Motivation den Baum auf. Im Anschluss führten wir unseren traditionellen Bandltanz mit musikalischer Begleitung auf der Ziehharmonika auf.

Am 01.05.2026 wurde der Bandltanz nochmals in Preding am Hauptplatz vorgeführt.



PALMBUSCHEN BINDEN

Am 25.03.2026 begannen wir mit dem Binden des Palmbuschens. Bereits zuvor wurden dafür fleißig Palmkatzerl schnitten. Mit viel Motivation arbeiteten wir zwei Tage lang an dem traditionellen Palmbuschen. Am Palmsonntag wurde der Baum von unseren Burschen zum Hauptplatz nach Preding getragen, wo die Segnung stattfand. Anschließend begleiteten wir ihn zur Kirche, wo gemeinsam die Messe gefeiert wurde.



Freiwillige Feuerwehr Dobl

TECHNISCHE HILFELEISTUNGSPRÜFUNG ERFOLGREICH ABSOLVIERT

Am Freitag, dem 29. Mai, stellten sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dobl der Technischen Hilfeleistungsprüfung (THLP) in den Stufen Bronze, Silber und Gold. Alle angetretenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten die anspruchsvolle Prüfung erfolgreich absolvieren.

Die Technische Hilfeleistungsprüfung (THLP) ist eine Leistungsprüfung der Feuerwehren zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse im technischen Einsatz, insbesondere bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen. Ziel ist das sichere, strukturierte und fehlerfreie Zusammenarbeiten der

Mannschaft bei technischen Hilfeleistungen.

Die Freiwillige Feuerwehr Dobl gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu ihrem Erfolg und bedankt sich für die intensive Vorbereitung.



FLORIANI-FRÜHSCHOPPEN UND FAHRZEUGSEGNUMG BEI DER FF-DOBL

Die Freiwillige Feuerwehr Dobl durfte am Sonntag, dem 14. Juni 2026, gemeinsam mit zahlreichen Gästen einen gelungenen und stimmungsvollen Floriani-Frühshoppen feiern. Gleichzeitig wurde das 145-jährige Bestehen der Feuerwehr Dobl gewürdigt.

Den feierlichen Auftakt bildete die Wortgottesdienstfeier, in deren Rahmen der neue LKWA 5,5 t gesegnet wurde. Im Zuge der Veranstaltung wurden außerdem mehrere Feuerwehrka-

meraden für ihren langjährigen Einsatz und ihr besonderes Engagement ausgezeichnet. Die FF-Dobl gratuliert allen Geehrten herzlich zu ihren verdienten Auszeichnungen.

Für die musikalische Umrahmung des Frühshoppens sorgten die Trachtenkapelle Dobl sowie die Semriacher Tanzmusi.

Die FF-Dobl bedankt sich bei der Pfarre Dobl, der Trachtenkapelle Dobl und allen Gästen sowie den Kamera-

dinnen und Kameraden und deren Familien für die tatkräftige Unterstützung und ihren Beitrag zum Gelingen dieses Festes.

Ein besonderer Dank gilt auch der Bevölkerung für die großzügigen Spenden im Rahmen der diesjährigen Hausammlung.

Diese Unterstützung ermöglicht es der Feuerwehr, auch künftig bestmöglich für die Sicherheit der Gemeinde gerüstet zu sein.



VERSORGUNGSLASTWAGEN (LKWA 5,5T)

Mit der Anschaffung eines neuen LKWA (5,5 t) erweitert die FF Dobl ihre Einsatzmöglichkeiten deutlich. Das Fahrzeug ermöglicht dank Rollcontainern eine flexible und modulare Nutzung. Der LKWA kommt vor allem bei Pumparbeiten, Katastrophenhilfsdienst-Einsätzen sowie zur Unterstützung bei Brand- und technischen Einsätzen zum Einsatz. Zudem übernimmt er wichtige

Transport- und Logistikaufgaben bei Veranstaltungen und erleichtert die Arbeit der Feuerwehrjugend.

Die Gesamtkosten betragen rund 110.000 Euro. Finanziert wird das Fahrzeug durch die FF Dobl und die Gemeinde Dobl-Zwaring, wobei ein wesentlicher Teil aus der Wehrkassa sowie aus zweckgebundenen Gemeinderücklagen stammt.



NEUES VON DER FEUERWEHRJUGEND DOBL

Unsere Feuerwehrjugend hat in diesem Jahr bereits drei Jugend-Bewerbe erfolgreich absolviert.

Beim Bereichs-Bewerb in St. Peter i.S. (LB) starteten sie mit einem 5. Platz im Silberbewerb.

In Stallhofen (VO) wurde im Silberbewerb der sensationelle 2. Platz erkämpft und beim Bewerb des eigenen Bereichs Graz- Umgebung konnte in Bronze Platz 4 und in Silber Platz 5 erreicht werden.



Wir gratulieren der Jugend herzlich zu den erbrachten Leistungen!

Weiters freuen wir uns über die Neuzugänge in der FF- Jugend: Valerie Weber (9), Johannes Hütter (9), Richard Platzer (10) und Madeleine Pirs (14) trainieren bereits fleißig mit.

Für den Feuerwehrjugend-Landesbewerb Steiermark in Feldbach am 3. und 4. Juli drücken wir ganz fest die Daumen!

AN- UND VERKAUF VON

ORDEN - UNIFORMEN MILITARIA - MÜNZEN BRIEFMARKEN

ERICH SCHELLAUF

+43 664 2100180 · office@militaria-antik.at

www.militaria-antik.at

ebay katharina12377

Liebochstrasse 1, 8143 Dobl-Zwaring



MILITARIA
Antik

FREIWILLIGE FEUERWEHR ZWARING-PÖLS



TEILNAHME AN DER SANITÄTS-LEISTUNGSPRÜFUNG

Am Samstag, dem 14. März, fand bei der Feuerwehr Tobelbad-Haselsdorf die diesjährige Sanitäts-Leistungsprüfung der Feuerwehrebereiche Graz-Umgebung und Voitsberg statt.

Von unserer Feuerwehr stellten sich zwei Trupps in der Wertungsklasse Bronze dieser wichtigen Leistungsprüfung. Nach wochenlangen Vorbereitungen und vielen Übungseinheiten mit unserem Sanitätsbeauftragten Harald Steifer konnten fünf Kameradinnen und Kameraden die Prüfung positiv absolvieren und das Sanitäts-Leistungsabzeichen in Bronze erwerben



Jennifer Greiner, Anna Grundner, Niklas Deutschmann, Michael Sommer, Niklas Scharaweger erhielten das Sanitäts-Leistungsabzeichen in Bronze



BEGEHUNG UND SCHULUNG IM UMSPANNWERK KAINACHTAL

Am Areal und im Hauptgebäude des Umspannwerkes Kainachtal in Zwaring gab es für unsere ausgebildeten Einsatzleiter und Gruppenkommandanten eine Schulung und Begehung.

Diese wurde durch den zuständigen Brandschutzbeauftragten der Betreibergesellschaft APG (Austrian Power Grid) durchgeführt.

Erklärt und gemeinsam besprochen wurden die richtigen und notwendigen Vorgehensweisen im Einsatzfall, ebenso erfolgte die Besichtigung der vor Ort befindlichen Löschanlagen und vorhandenen Löschmittel.



Das Umspannwerk stellt im Einsatzfall eine besondere Herausforderung dar

TEILNAHME BEIM WISSENSTEST UND WISSENSTESTSPIEL

Nach wochenlangen Vorbereitungen unter der Leitung von unserem Jugendbeauftragten Peter Pichler und Betreuer Niklas Scharaweger erfolgte am Sonntag, dem 15. März, in Friesach die Teilnahme beim Wissenstest und Wissenstestspiel.

Beim Wissenstestspiel nahmen vier Jugendliche in den Stufen Bronze und Silber teil - beim Wissenstest selbst

waren 16 Burschen und Mädchen unserer Feuerwehrjugend mit dabei sowie unser neues aktives Mitglied Jakob Erber in der Wertungsklasse der Quereinsteiger.

Alle haben diese Wissensüberprüfungen, welche als Basismodule für die Feuerwehrausbildung gelten, positiv absolviert und das jeweilige Abzeichen erhalten.



Unsere starke Feuerwehrjugend mit den Betreuerinnen und Betreuern

SPITZENLEISTUNGEN BEIM 6. K.O. PARALLELBEWERB

Der diesjährige K.O. Parallelbewerb fand bei tollem Wetter mit frühlingshaften Temperaturen am Samstag, dem 25. April statt.

16 Bewerbungsgruppen aus der Umgebung, den benachbarten Bereichsfeuerwehrverbänden sowie aus dem Südburgenland und drei Wettkampfgruppen unserer Feuerwehr stellten sich dem fairen Vergleich beim Löschangriff.

Bei lockerer Stimmung, vielen Zuschauern und tollen Angriffszeiten bei diesem simulierten Löschangriff entschied schließlich die Feuerwehr Kleinfrannach den diesjährigen K.O. Parallelbewerb für sich. Den zweiten Platz errang die Wettkampfgruppe aus Weiersfeld a.d. Mur vor St. Nikolai im Sausal.



Die Siegermannschaft aus Kleinfrannach mit den Ehrengästen unserer Gemeinde

ABSCHNITTSFEUERWEHRTAG UND FAHRZEUGSEGNUNGEN IN PREMSTÄTTEN



Die ausgezeichneten Kameraden unserer Feuerwehr in Premstätten

Der diesjährige Abschnittsfeuerwehrtag für die 10 Feuerwehren im Abschnitt 5 fand am 3. Mai in Premstätten mit rund 120 Kameradinnen und Kameraden statt. Die Freiwillige Feuerwehr Unterpremstätten feierte ihr 145jähriges Bestehen und in diesem Rahmen erfolgte die Segnung des neu beschafften Fahrzeuges "Teleskopmastbühne 45" sowie eines Kommandofahrzeuges. In diesem Rahmen erhielten Mitglieder unserer Feuerwehr Auszeichnungen überreicht:

- **Für 25jährige verdienstvolle Tätigkeit:** Georg Bauer, Stefan Podlipnig-Masser
- **Für 50jährige verdienstvolle Tätigkeit:** Herbert Gartler
- **Verdienstzeichen 2. Stufe Silber des Landesfeuerwehrverbandes:** Peter Pichler

HBI Robert Ortner

AKTUELLE INFORMATIONEN

von den Feuerwehrtätigkeiten, Terminankündigungen und Öffnungszeiten vom Alteisenplatz in Zwaring können auf unserer Homepage unter **www.ff-zwaring-poels.at** nachgelesen werden.



SANBUKO
HAUSTECHNIK

Christian Bukovec • Gotschenweg 8, 8143 Dobl
Mobil 0660/23 57 78 8 • E-Mail: office@sanbuko-ht.at

ANZEIGE



JUBILÄUMSAKTION 150 JAHRE
Alko Easy Pro 14-86.6 HD
€ 2.190,- statt € 2.599,-. Weitere Geräte
mit TOP-PREIS-LEISTUNG auf Lager.
www.trost-zwaring.at ☎ 03136/53206

ANZEIGE

KLEINTIERZUCHTVEREIN ST8

VEREINSAUSFLUG DES KLEINTIERZUCHTVEREINS ST8 EIN VOLLER ERFOLG



Im April veranstalteten wir unseren ersten Vereinsausflug. Insgesamt 30 gut gelaunte Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg zu einem geselligen Tagesprogramm um den Zusammenhalt weiterhin zu stärken.

Der Ausflug begann mit einem gemeinsamen Frühstück-Imbiss in Dobl. Gestärkt und voller Vorfreude ging die Fahrt nach Slowenien zum Privat-Zoo Sikalu. Dort konnten die Vereinsmitglieder zahlreiche verschiedene Tierarten bestaunen und viele interessante Eindrücke sammeln. Besonders die Vielfalt der Arten und die schöne Atmosphäre des Zoos sorgten bei allen Teilnehmern für Begeisterung.

Zu sehen gab es Kamele, Capybaras, Alpakas, Affen, Kängurus, verschiedene Vogelarten und auch exotische Reptilien. Vor allem die farbenprächtigen

Papageien und Riesen-Landschildkröten waren sehr beliebt.

Der gemütliche Nachmittag fand bei einem gemeinsamen Essen in der Mostschenke Pechmanns Ölmühle in Ratschendorf statt. Im schattigen Gastgarten inmitten von historischen Schätzen wurden wir mit hausgemachten Spezialitäten großartig verwöhnt. Der Ort ist für Technikfans eine wahre Schatzkammer und wir staunten über diese umfassende Sammlung aus vergangenen Zeiten.

Während des gesamten Tages herrschte eine fröhliche Stimmung und viele nette Gespräche machten diesen Ausflug zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt.

Der Vereinsausflug des Kleintierzuchtvereins ST8 wird allen Beteiligten sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Mit großer Freude möchten wir ALLE Leser einladen unsere traditionelle Kleintierausstellung im Bauhof in Dietersdorf am Sa, 10. + So, 11. Oktober 2026 zu besuchen – wir freuen uns auf Euch!

EINLADUNG ZUR KLEINTIERAUSSTELLUNG

**AM SA., 10. UND
SO., 11. OKTOBER 2026**

**Neues Ausstellungsgelände am
Wirtschaftshof der Gemeinde
Dobl-Zwaring im Ortsteil 8142
Dietersdorf, Nr. 45
(Fa. Elektro Paulus)**

**ERÖFFNUNG:
SAMSTAG UM 10:00UHR**

Wir freuen uns sehr, dass wir Euch mit Getränken, Speisen, Kaffee und unseren köstlichen hausgemachten Mehlspeisen bewirten dürfen, einen Glückshafen mit - „Jedes Los ein Gewinn“ haben wir für Euch vorbereitet.

Mit einer freiwilligen Spende zeigt ihr uns eure Wertschätzung gegenüber unserer Kleintierzucht und unserer Vereinsarbeit.

**„EIN HERZLICHES
WILLKOMMEN, –
WIR FREUEN UNS AUF
EUREN BESUCH!“**

STEINDORFER WOLDTEIFLN



... wenn die Nächte länger werden, erwacht das Brauchtum zum Leben. Doch ab sofort sind wir für Sie das ganze Jahr über nur einen Klick entfernt! Wir freuen uns sehr, pünktlich zur Vereinsvorbereitung unsere brandneue Website unter www.steindorferwoldteifln.clubdesk.com zu präsentieren.

EIN HERZLICHES DANKESSCHÖN GEBÜHRT...

- ... unseren Sponsoren für Ihr finanzielles Engagement, das uns einiges an kreativem Gestaltungsspielraum ermöglicht hat.
- ... der Gemeinde, die uns von Anfang an mit Rat und Tat sowie den nötigen Ressourcen zur Seite stand.
- ... sowie der Freiwilligen Feuerwehr. Ihr habt für die Sicherheit aller Gäste gesorgt und angepackt, wo Not am Mann war.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen wunderschönen, erholsamen Sommer und freuen uns schon jetzt auf das Wiedersehen im Winter!

AUSFLUG

Unsere saisonbedingte Pause haben wir für einen „Sportlichen Vereinsausflug“ genutzt. Es ging mit Alt und Jung in den „Abenteuerpark Graz“ in Mantscha. Hier konnten wir uns im Bogenschießen, Kuh melken und Kistenklettern messen.

Ausklingen ließen wir den Ausflug mit einer deftigen Jause beim „Buschenschank Zach“ in Kalsdorf.



Ausklang beim „Buschenschank Zach“



Multitalent Obmann! Ob Vereinsführung oder Melkschemel – unser Obmann hat einfach alles fest im Griff!



Kistenklettern



Pause verdient! Unsere Jugend zeigt bei jeder Übung vollen Einsatz.

KRAMPUSLAUF 2026



STEINDORFER WOLDTEIFLN

GASTHAUS ZUR KAINACH BEIM
RAINER
PETZENDORF 3
8143 DOBL-ZWARING

07.11.2026
AB 16:30 EINLASS

17 UHR KOMMT DER NIKOLAUS
MIT 5 KRAMPUSGRUPPEN








„Ziel im Visier“ Ein genialer Tag!

STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS



ORTSEINSATZSTELLEN KALSDORF UND LIEBOCH

BIODIVERSITÄT - WOZU?



Ein Naturgarten bietet Lebensraum für Mensch und Tier

Der **Österreichische Biodiversitätsrat** ist ein Gremium aus 22 Umweltforschern und Naturschutzexpertinnen, der eine jährliche Ampelbewertung der österreichischen Umweltpolitik herausgibt: im März 2026 leuchteten **19 von 23 Ampeln rot**, erstmals keine einzige grün. Österreichs Natur steht vor dem Kollaps: die **Hälfte aller Amphibien-, Reptilien- und Fischarten ist stark gefährdet, jede dritte Vogel- und Säugetierart** (unter anderem sogar der Igel!!!) steht ebenfalls auf der Roten Liste der stark gefährdeten Arten.

In Österreich gibt es laut Statistik Austria **19 Quadratkilometer Gartenfläche** (der kleinste Nationalpark Thayatal hat 13 km²), dazu kommen noch Millionen von Balkonen.

Diese Flächen werden das Artensterben leider nicht verhindern können, doch sie bieten die Chance, im eigenen Bereich einen kleinen Beitrag zum Naturschutz leisten. Gärten und Balkone können zu dringend benötigten ökologischen Nischen werden. Natur braucht Strukturen wie **Totholzhaufen, Trockenmauern, Hecken, einen kleinen Naturteich, Brennnesseln, ein wildes Eck. Laubbäume** bieten Tieren Lebensraum und Nahrung und uns Schatten an heißen Tagen.

Wiesen, die nur zweimal im Jahr gemäht werden, geben Blütenpflanzen eine Chance. Man kann auch Teile des Gartens mähen, andere nicht.

Den **Rasenmäher höher** stellen ist eine gute Idee: Gundelrebe, Gänseblümchen, Günsel und Ehrenpreis haben eine Chance und der Rasen vertrocknet während der immer länger andauernden Dürreperioden nicht so schnell. Ein kurz geschorener Rasen mit ein paar Steinen und ein paar sterilen Ziersträuchern wie Forsythie und Hortensie bietet Insekten, Vögeln und Kleinsäugetern keinerlei Nahrung und Lebensraum. Dazu noch Pestizideinsatz, Mähroboter und Laubbläser, die auch die letzten Rückzugsräume zerstören und man hat alles getan, um der Natur im eigenen Garten keine Chance zu geben.



Rasen statt Garten - eine vergebene Chance für die Artenvielfalt.

Auf **Balkonen** kann man anstatt der für Insekten völlig wertlosen Pelargonien bienenfreundliche Pflanzen wie **Prachtkerze, Fächerblume, Vanilleblume, Salbei, Portulakröschen, Kapmalve, Lobelien, Kokardenblumen, Sonnenhut und Sonnenauge** pflanzen. Oder Sie säen heimische **Wildblumen** und pflanzen **Wildstauden** wie **Färberkamille, Mauerpfeffer, Rundblättrige Glockenblume** und **Skabiosen**.

Um Gärtnerinnen und Gärtner über Naturschutz zu informieren, hatte die **Einsatzstelle Kalsdorf** der Berg- und Naturwacht heuer erstmals einen Stand auf der „**Gartenlust Wundschuh**“. In vielen Gesprächen erfuhren die BesucherInnen Interessantes über Biber, Ot-



Erstmals auf der Gartenausstellung „Gartenlust“ in Wundschuh.

ter, Storch aber auch über Schmetterlinge und andere Insekten und auch wie man seinen Garten naturnäher gestalten kann. Dabei konnten wir erfreut feststellen, wie viele Menschen sich für unsere Themen interessieren und teilweise auch schon Vieles umsetzen. Wir hoffen, dass es immer mehr werden!

Klimawandel und Artensterben gehen Hand in Hand. Wenn **Ökosysteme kollabieren**, weil wir die Natur ohne Rücksicht zerstören, wird plötzlich sichtbar, wie wichtig sie für unsere Lebensqualität sind.

Murenabgänge, Hangrutschungen, Überschwemmungen, Dürreperioden häufen sich und richten immense Schäden an. Die **Gesellschaft**, aber auch die **Politik** muss rasch **umdenken** und alles unternehmen, um uns alle vor diesen Katastrophen zu schützen.

Jeder und Jede kann aber ebenfalls einen Beitrag zum Naturschutz leisten, denn auch unsere Kinder und Enkel haben ein Recht auf eine lebenswerte Umwelt.

Unter <https://www.mydrive.ch/de/login>
Benutzername: Gast@Bergwacht
Kennwort: Fotoservice

können Sie sich über unsere Aktivitäten genauer informieren. Sollten Sie sich für die Mitarbeit in unserer Ortsgruppe interessieren, wenden Sie sich bitte an Josef Haberl (0699/15900087).

ZU FOLGENDEN GEBURTSTAGEN DÜRFEN WIR GRATULIEREN:

- **Kamerad Anton Höcher zum 75. Geb.**
- **Kamerad Ferdinand Steiner zum 80. Geb.**
- **Kamerad Heinz Krامل zum 85. Geb.**

Im Mai feierte unsere Kameradin Marketenderin Veronika Feichtgraber ihren 70 Geburtstag. Der ÖKB-DOBL gratulierte herzlichst und bedankte sich für die herzliche Einladung sowie Mitarbeit und Unterstützung unseres Ortsverbandes. Den JubilarInnen ein herzliches Danke und nochmals alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Der ÖKB O.V. DOBL gratulierte seinem Kameraden Oberst i. R. Dieter Allesch zum 80. Geburtstag.

Obmann Franz Wagner und Protektor Alois Fötsch überbrachten die herzlichsten Glückwünsche und bedankten sich beim Jubilar für seine Mitgliedschaft und Unterstützung sowie seine verdienstvolle Tätigkeit für das österreichische „Schwarze Kreuz“.

Als Dank überreichten wir ein Erinnerungsgeschenk und seiner lieben Gattin einen Blumengruß. Der O.V. Dobl wünscht dem Jubilar weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen im Kreise seiner lieben Familie sowie in unserem Ortsverband.



OSTERMARKT HAUSL-HOF

Am 28. und 29. März fand der Ostermarkt am Hausl-Hof mit gutem Erfolg statt. Es nahmen wieder zahlreiche Aussteller/innen teil. Den Besuchern wurden viele schöne selbstgemachte Osterartikel, Palmzweige, Osterfleisch, Honig und vieles mehr angeboten.

Ein herzliches Danke den Verantwortlichen, den Ausstellern, den Besuchern und allen tatkräftig mithelfenden Kameradinnen und Kameraden sowie den Helferinnen und Helfern. Ein besonderes großes Danke für die Organisation der Ausstellung an Roswitha Gaisberger, Sonja Lackner und Luise Fuchs sowie an unseren Hausherren Protektor Alois Fötsch.

AUSRÜCKUNGEN

Ein herzliches Danke den Kameradinnen und Kameraden für den Frühschoppenbesuch in Tobelbad sowie für die Teilnahme an der Fronleichnamsprozession in Lannach.

KOCHBUCH

Die Damen des ÖKB - Bezirk Graz Süd haben gemeinsam mit unserer Frauenbeauftragten Gerti Perstling ein Kochbuch erstellt.

Das Buch liegt im Gemeindeamt in Dobl auf und kann bei unserer Gemeindesekretärin Romana Frankhauser zum Preis von € 15.00 erworben werden.



GENERALVERSAMMLUNG

Am 12. April lud der O.V. DOBL zur 172. Mitgliederversammlung ins Gasthaus Baumann. Nach der Wortgottesfeier in der Pfarrkirche und anschließend dem Totengedenken beim Mahnmal hielten wir unsere JHV ab. Neben zahlreichen Kameradinnen u. Kameraden durften wir auch einige Ehrengäste und Ehrenmitglieder begrüßen.

Unsere geschätzte Bürgermeisterin Waltraud Walch, Ehrenmitglied und Bürgermeister a. D. Anton Weber, Ehrenmitglied des Landesverbandes Stmk- und des Bz.-Verbandes Graz-Süd Protektor Alois Fötsch, Bz.-Obmann Oberst Wolfgang Leber, Ehrenmitglied Nationalrat Mag. Ernst Gödl, Ehrenobmann Johann Feichtgraber, die Ehrenmitglieder Rudolf Teiner und Alois Schellau, ABI a. D. Karl Troha, Bz.-Fähnrich Franz Schober, O.V.-Fähnrich Josef Krenn jun., Frauenbeauftragte Gerti Perstling. Der Obmann überbrachte den Tätigkeits- sowie den Sportbericht des abgelaufenen Vereinsjahres und bedankte sich bei allen Anwesenden für die tatkräftige Mitarbeit und Unterstützung. Nach einigen Ehrungen und Auszeichnungen überbrachten unser Bezirks-Obmann Oberst Wolfgang Leber sowie unsere Bürgermeisterin Waltraud Walch Gruß- und Dankesworte an unseren Ortsverband.

Ein herzliches Danke an unsere Bürgermeisterin Waltraud Walch, Bezirks-Obmann Oberst Wolfgang Leber, Protektor Alois Fötsch, an die Trachtenkapelle Dobl, die Familie Baumann sowie Nationalrat Mag. Ernst Gödl für seine tolle, sinnvolle Ansprache, die er an unsere Generalversammlung gerichtet hat.



BEZIRKSKEGELN

Ende Februar fand das Bezirkskegeln in Premstätten statt. 12 Herren und 9 Damen Mannschaften nahmen daran teil. Ortsverband DOBL mit Anica Jandl, Steffi Reinbacher, Erni Kurz und Annemarie Adam - Stolz erzielten den großartigen 3. Platz in der Mannschaftswertung.

Die Damen Einzel Wertung ging an den O.V. Dobl, Annemarie Adam-Stolz erzielte den 1. Platz und wurde Bezirks-Siegerin.

Ein herzliches Danke u. herzliche Glückwünsche

HOHE BEFÖRDERUNG

Der ÖKB - O.V. DOBL gratuliert seinem Kameraden, Ehrenmitglied Mag. Ernst Gödl zur hohen Beförderung zum Klubobmann und wünscht ihm für die neue Aufgabe alles Gute, viel Erfolg und Gottes Segen.

RADTOUR

Der ÖKB-DOBL führte am 06. Juni eine Radtour mit 22 Teilnehmern und 2 Begleitern rund um Dobl-Zwaring-Mooskirchen-St. Stefan-Stainz und Preding durch. Die Gesamtstrecke betrug 53 km. Bei schönem Wetter und geselliger Runde konnten wir diesen Tag genießen. Ein Danke an unseren Hausherrn Protektor Alois Fötsch und Ehrenobmann Johann Feichtgraber für die Begleitung mit Getränken. Ein herzliches Danke an unseren Kameraden Kassier Rudi Latzka mit seiner lieben Familie, für die Einkehr. Ein Danke der lieben Familie Müller (Buschenschänke) für die Bewirtung. Ein herzliches Danke den KameradInnen, die uns am Hausl Hof mit Getränken und Mehlspeisen empfangen haben.



SENIORENBUND DOBL



Das Fischessen war heuer am 19. März (Josefitag). Nach der Verkostung der Limonaden bei BRANTL in Köflach ging es nach St. Hemma bei Edelschrott, zum Fischessen in den Hemmahof. Gut gestärkt besichtigten wir die St. Hemma-Kapelle.

Der Halbtagesausflug am 16. April führte uns zur Fatima-Kapelle nach Trös-

sing bei Gnas. Nach einer interessanten Führung fuhrn wir weiter nach Edelsee zum Buschenschank Großschmitt.

Am 1. Mai wanderten wir am Nachmittag von der Steinhalle-Lannach zum Heurigen Anni und wieder retour.

Am 7. Mai kehrten wir beim Gasthaus Niggas in Lannach zur Muttertagsfeier ein.

Am Donnerstag, den 21. Mai Tagesausflug nach Kärnten: Übern Völkermarkter-Stausee nach Galizien zum Wildensteiner Wasserfall, wo das Wasser 54 Meter senkrecht hinunterstürzt. Nach dem Mittagessen beim Gasthaus Zenkl ging es weiter nach Ferlach zum Büchsenmacher- und Jagdmuseum. Den Abschluss machten wir beim Heurigen Steinbäck in Pirkhof.



SENIORENBUND ZWARING-PÖLS

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Am 18. März veranstalteten wir unsere Jahreshauptversammlung beim Gasthaus Rainer. Obmann Josef Alter konnte im voll besetzten Saal viele Ehrengäste, wie Landesgeschäftsführer Friedrich Roll, Bezirksobfrau Dr. Liselotte Palz, Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch, Herrn Vize-Bgm. Johannes Nickl, Ehrenobmann Johann Lenhardt, Herrn Obmann Rudolf Rainer, Herrn Alt-Bgm. Anton Weber sowie Frau Bezirkskassierin Waltraud Alter begrüßen.

Er berichtete, dass unsere Ortsgruppe zur Zeit 184 Mitglieder hat. Wir unternahmen im vorigen Jahr 13 Ausflüge mit 651 teilnehmenden Personen, 4 Wandertage und einen Radausflug. Eine Damenmannschaft nahm bei der Landesmeisterschaft im Kegeln teil. Eine Mannschaft trat im Stocksport beim Rucker-Gustl-Gedenkturnier an.



EHRUNGEN:

Die Ehrennadel in Bronze erhielten: Frau Anna Scheifler, Herr Franz Scheifler, Frau Waltraud Alter und Frau Helga Ranftl. Herr Ehrenobmann Johann Lenhardt erhielt als Dank und Anerkennung eine Urkunde.

GRATULATION DER EHEJUBILARE:

50 jähriges Ehejubiläum: Anna und

Karl Zach, Maria und Josef Kormann, Gertrude und Hermann Steifer, Marlies und Josef Lasimovicz, Friederike und Franz Hasler

60 jähriges Ehejubiläum: Elfriede und Johann Hartner, Johanna und Karl Neger

65 jähriges Ehejubiläum: Gertrude und Johann Lenhardt



AUSFLÜGE:

Bei der Fahrt mit der Koralmbahn am 20. April nahmen viele Mitglieder unserer Ortsgruppe teil. Wir fuhren von Graz nach Klagenfurt, wo wir einen gemütlichen Tag verbrachten.

Die Mutter- und Vatertagsfahrt führte uns zur Firma Niemetz in Wiener Neudorf. Diese Firma ist bekannt für die Schwedenbomben. Vor Ort gab es dann einen Workshop, wo jeder Teilnehmer 2 Stück Schwedenbomben nach seinen Vorstellungen herstellen

konnte und diese auch mitnehmen durfte.

Bei der Heimfahrt besuchten wir noch Philemons Garten in Entschendorf bei Gleisdorf.



GEBURTSTAGE:

Die Ortsgruppe gratuliert sehr herzlich:

Zum 75. Geburtstag: Herrn Gottfried Ortner, Frau Theresia Neger und Herrn Franz Scheifler

Zum 80. Geburtstag: Frau Elfriede Hartner und Herrn Rudolf Galler

Zum 85 Geburtstag: Frau Theresia Miteregger

Der Seniorenbund wünscht den Jubilaren alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Josef Alter
Obmann

Anton Ranftl
Schriftführer

STANDESBEWEGUNGEN...

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

70. GEBURTSTAG

Brunhilde Bürger, Hinterdorfweg
 Maria Klinger, Dobl-Dorf
 DI Dr. Karl Schechtner, Weinzettl
 Gerald Walter, Hartstraße
 Renate Masser, Zwaring
 Veronika Feichtgraber,
 Liebochstraße
 Christine Luckabauer,
 Burgstaller Straße

75. GEBURTSTAG

Edeltraud Jud, Hinterdorfweg
 Alfred Lenhardt, Zwaring
 Gottfried Ortner, Wuschan
 Anton Höcher, Muttendorf

Theresia Neger, Pöls
 Franz Scheifler, Pöls
 Gerhard Wambrechtshamer,
 Bachstraße
 Johann Auinger, Hartstraße
 Uta Steiner, Zwaring

80. GEBURTSTAG

Elfriede Hartner, Wuschan
 Dieter Allesch, Wuschan
 Rudolf Galler, Petzendorf
 Hans Peter Gött, Schulweg
 Anton Taucher, Zwaring
 Ingrid Trummer, Steindorf
 Franz Lecker, Muttendorf
 Heidelinde Weigand, Oberberg

85. GEBURTSTAG

Theresia Mitteregger, Dietersdorf
 Johanna Setschen, Zwaring
 Maria Schneider, Steindorf
 Heidelinde Meier, Schulweg
 Heinz Krampfl, Liebochstraße
 Margareta Koisek, Bachstraße
 Maria Platzer (Sr. Angela), Oberberg

90. GEBURTSTAG

Gertraut Stern, Schulweg
 DI Abdel Kader Refai, Schulweg

95. GEBURTSTAG

Johanna Kornthaler,
 Weinzettlberg
 Maria Alter, Pöls



GEBURTEN



Ilija Ćurguz, Dietersdorf	13.03.
Mathea Bajzek, Hinterdorfweg	17.03.
Adora Mujaj, Muttendorfer Straße	27.03.
Konstantin Johann Rossmann, Wuschan	01.04.
Marie Erber, Petzendorf	24.04.
Julian Pichler, Fading	13.05.
Sophia Bramböck, Zwaring	18.01.

HOCHZEIT



SILBERNE HOCHZEIT

Mag. Dr. Inge und DI Ralph Mühlbacher, Wuschan	28.04.
Elisabeth und Josef Pechmann, Fading	16.06.

GOLDENE HOCHZEIT

Elfriede und Christian Walter, Petzendorf	15.05.
Sylvia und Alfred Heinisch, Fading	12.06.
Dagmar und Karl Stangl, Liebochstraße	12.06.

DIAMANTENE HOCHZEIT

Elfriede und Eduard Schreiner, Steindorf	16.04.
--	--------

STERBEFÄLLE



Ferdinand Woschitz, Schulweg	Jg. 1937
Konrad Winkler, Schulweg	Jg. 1941
Erika Huber, Schulweg	Jg. 1929
Hildegard Görlitz, Schulweg	Jg. 1929
Robert Steiner, Schulweg	Jg. 1970
Mag. Heidrun Mißbichler, Schulweg	Jg. 1943
Elisabeth Falkensteiner, Schulweg	Jg. 1925
Raimund Gollob, Schulweg	Jg. 1924
Johann Klement, Pöls	Jg. 1955
Mihai Szalai, Fading	Jg. 1948
Johann Geiger, Schulweg	Jg. 1940
Hilda Ladinegg, Schulweg	Jg. 1932
Elisabeth Fuchsbichler, Unterberg	Jg. 1956
Rudolf Petschar, Schulweg	Jg. 1937
Dragan Bogdan, Dietersdorf	Jg. 1974
Friedrich Erhart, Schulweg	Jg. 1945

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG!



Gottfried Ortner,
Wuschan



Gerhard Wambrechtshamer,
Bachstraße



Franz Scheffler,
Pöls



Dieter Allesch,
Wuschan



Elfriede Hartner,
Wuschan



Ingrid Trummer,
Steindorf



Heidelinde Meier,
Schulweg



Franz Lecker,
Muttendorf



Anton Taucher,
Zwaring



Heinz Kramp,
Liebochstraße



Johanna Setschen,
Zwaring



Maria Schneider,
Steindorf



Theresia Mitteregger,
Dietersdorf



Maria Platzer (Sr. Angela),
Oberberg



Johanna Kornthaler,
Weinzettlberg



Maria Alter,
Pöls

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE*

STANDORTE DEFIBRILLATOREN

im Notfall für die Erstversorgung finden Sie an folgenden Standorten:

- **Volksschule Dobl**, Stiegenaufgang neben Mehrzweckhalle, Schulweg 2
- **Sporthaus Dobl**, Zugang rechts, Muttendorfer Straße 23
- **Rüsthaus FF Zwaring-Pöls**, Zwaring 85



ORDINATIONSZEITEN

Dr. Ulrike-Brigitte Nowak-Hölzer (Fachärztin für Augenheilkunde u. Optometrie)

8143 Dobl-Zwaring,
Unterberg 42 (Vitalzentrum)

Montag: 08:00–12:00, 12:30–15:00

Dienstag: 09:00–13:00

Mittwoch: 13:00–17:00

Donnerstag: 09:00–14:00

Freitag: 12:00–16:00

Tel. 03136/53473

Dr. Trivun Djumic (Zahnarzt)

Unterberg 42, 8143 Dobl-Zwaring
Vitalzentrum, 2. Stock

Tel.: 03136/55 113 **Alle Kassen!**

Montag 12.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch 12.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Dr. med. univ. Daniel ULRICH

Facharzt für Innere Medizin
Vitalzentrum-Unterberg 42
Tel.: 0677/64024589

Mo. bis Do. 8.00 – 11.30 Uhr

Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

Praxis Lorber

Softlaser - Lichttherapie

Raucherentwöhnung

Wohlfühlgewicht

Stressbewältigung

Eveline Lorber

Ärzte- und Vitalzentrum 1. OG
Unterberg 42 | 8143 Dobl-Zwaring
Termin nach telefonischer Vereinba-
rung unter **0664 / 340 20 72** oder
online unter **www.praxis-lorber.at**

Prim. Priv. Doz. Dr. Michael Schenk, MAS (Facharzt für Frauen- heilkunde und Geburtshilfe)

Mo - Fr: 8.00 - 13.00 Uhr

Mo - Do zusätzlich: 15.00 - 19.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 03136/55 111

Dr. Michael Böhme

FA für Orthopädie und Traumatologie
Vitalzentrum-Unterberg 42
Terminvereinbarung unter

0677 / 616 10005 oder online unter
www.orthoboehme.at

HEBAMMENORDINATION

Hebamme Nicole Stessl

8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 42,
Vitalzentrum, 1. Stock

**Termin nach telefonischer Verein-
barung** und unter **www.bauchmitherz.
at** Tel.: 0664/8596884

SENECURA

PFLEGEZENTRUM DOBL

Gerne stehen wir für alle Fragen
rund um den Umzug ins Pflege-
zentrum zur Verfügung.

Schulweg 6

8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 3136/909 13

E-Mail: dobl@senecura.at

PFLEGEDREHSCHLEIBE GRAZ UMGEBUNG

Hauptstraße 151, 8141 Premstätten

pflegedrehscheibe-gu@stmk.gv.at

Mo. - Fr. tel. erreichbar 0316/877 7474

Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Beratungen im Büro möglich

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten!

Kostenlose Besuche zu Hause nach Vereinbarung.

VERTRAGSÄRZTE FÜR TOTENBESCHAU

In der Marktgemeinde Dobl-Zwaring
sind nachstehend genannte Ärzte zur
Totenbeschau berechtigt:

Dr. Sylvia Orasch

Bäckweg 12, 8141 Premstätten,
Tel.: 03136/522 24

Dr. Andreas Reymann

St. Josef 200, 8503 St. Josef
03136/811 34

Dr. Thomas Kleewein

Tobelbader Straße 180,
8144 Haselsdorf-Tobelbad
Tel.: 03136/53 937

TIERÄRZTIN

Dr. Monika Brandstetter

Mag. Sophie Hofmann-Wellenhof

Mo. bis Fr. 8.00 - 19.00 Uhr

Sa. 8.00 - 11.00 Uhr

Nur nach Vereinbarung!

Notfall: 0.00 bis 24.00 Uhr

nach tel. Voranmeldung

Tel.: 03136/54 300

SOZIALMEDIZINISCHER PFLE- GEDIENTST STEIERMARK (SMP)

Hauskrankenpflege,
Pflegeassistent, Heimhilfe und
Alltagsbegleitung, Vermittlung
und Organisation von 24 Stunden-
Personenbetreuung.

Stützpunkt Dobl (Kaiserwald),

Marktplatz 3, 8143 Dobl-Zwaring
Tel.: 03136/52340 oder per E-Mail
dobl@smp-stmk.at

Alle **weiterführenden Informa-
tionen** finden Sie auch auf unserer
Homepage www.smp-stmk.at



Amtschwerfstände der Pflege informieren
über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.



*Wenn Sie wochentags ab **18.00 Uhr** oder an **Wochenenden und Feiertagen** medizinische Hilfe benötigen, rufen Sie bitte die nachfolgende zentrale Telefonnummer des Gesundheitstelefons an. Dabei klärt medizinisch geschultes Personal die Dringlichkeit Ihrer Anfrage ab und veranlasst die weitere Versorgung vom Arztbesuch bis zur Verständigung eines Bereitschaftsarztes, der zu Ihnen nach Hause kommt.

GESUNDHEITSTELEFON 1450

www.ordinationen.st/Ordinationen

SAMMELTERMINE

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DEN JAHRESKALENDER!

BIOABFALL

07.07., 14.07., 21.07., 28.07.
04.08., 11.08., 18.08., 25.08.
01.09., 08.09., 15.09., 22.09.
06.10., 20.10.
03.11., 17.11.

LEICHT- UND METALLVERPACKUNG

21.07. 01.09.
13.10. 24.11.

ALTPAPIER

Dobl:
10.08., 21.09., 02.11.
Zwaring:
11.08., 22.09., 03.11.

RESTMÜLL UND WINDELTONNE

15.07. 12.08.
09.09. 07.10.
04.11. 02.12.

Praktisch und individuell werden Sie durch die **neue Dobl-Zwaring CITIES App** auch über die **Abfuhr- und Sammeltermine** informiert



ALTSTOFFSAMMELZENTRUM UNTERES KAINACHTAL

Altstoffsammelzentrum, Fa. Saubermacher Industriestraße 16, 8502 Lannach

ÖFFNUNGSZEITEN: MI und SA: 08.00 bis 13.00 Uhr DO und FR: 14.00 bis 19.00 Uhr



Foto: freepik.com

GEBURTENGRATULATION

MIT GROSSER FREUDE FÖRDERN WIR UNSERE FAMILIEN IN DOBL-ZWARING.

Als Bürgermeisterin ist es mir ein großes Anliegen unsere Familien in unserer Gemeinde zu fördern. Die Familienförderung bei Geburt eines Kindes besteht aus einer **Kindersicherheitsbox**, die folgende praktische Gegenstände enthält: Rauchmelder, Eckenschutz, Schrank- und Schubladensicherung, Steckdosenkappe, Türstopper, Fenster- und Balkontürsicherung, LED-Nachtlicht, Badethermometer, Badewannenmatte sowie ein Herdschutzgitter. Zusätzlich erhalten die Jungfamilien in Dobl-Zwaring Einkaufsgutscheine in Höhe von **€ 130.-**, die in zahlreichen regionalen Betrieben eingelöst werden können. Den Antrag zur Förderung finden Sie auf unserer Homepage www.dobl-zwaring.gv.at unter „Bürgerservice“ – „Förderungen der Gemeinde“.

Ihre Bgm. Waltraud Walch

VERANSTALTUNGSTERMINE

JULI

- Samstag 11.07. Benefizkonzert Singkreis Zwaring-Pöls, 20.00 Uhr, Pfarrkirche Lieboch, Singkreis Zwaring-Pöls
 Sonntag 12.07. Kirtasonntag und Tag der Blasmusik, Ortszentrum Dobl, Trachtenkapelle Dobl
 Bibliothekskaffee & Bücherflohmarkt, 9.30 Uhr, Bibliothek, Bibliothek Dobl-Zwaring

AUGUST

- Samstag 01.08. Tag der offenen Tür – Hörmann Tore mit Trachtenkapelle Dobl, 10.00 – 16.00 Uhr, Gewerbeparkstraße 31, Hörmann Tore
 Sonntag 02.08. Hirtensonntag, Kapelle Dietersdorf, 11.00 Uhr, Agrargemeinschaft Dietersdorf
 Samstag 08.08. Weiss trifft Steirisch, Pfarrwiese, 17.00 Uhr, Frauenbewegung Dobl
 Sonntag 09.08. Laurentifest Hengsberg, Ortszentrum Hengsberg, Gemeinde Hengsberg
 Freitag 14.08. Abschlusspräsentation Ferienspaß 2026, 18.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Sportunion Dobl-Zwaring
 Samstag 22.08. } Kürbisfest, Preding, Landjugend Preding-Zwaring-Pöls
 Sonntag 23.08. }
 Samstag 29.08. 75 Jahre Landjugend Dobl, Vorplatz Mehrzweckhalle 9.30 Uhr, Landjugend Dobl

SEPTEMBER

- Sonntag 06.09. Bibliothekskaffee & Bücherflohmarkt, 9.30 Uhr, Bibliothek, Bibliothek Dobl-Zwaring
 Woldteifl Mess, 14.00 Uhr, Kaiserwald, Zwaring 36, Woldteifl – Tradition und Brauchtum
 Samstag 12.09. Juxturnier, Tennisanlage,
 Tennisclub Dobl-Zwaring
 Sonntag 13.09. Fetzenmarkt FF Dobl, Bauhof Dobl, FF Dobl
 Sonntag 20.09. Erntedankfest, Pfarrkirche Dobl, 10.00 Uhr, Pfarre Dobl
 Sonntag 27.09. Erlebnistag Feuerwehr, 10.00 Uhr, Feuerwehrhaus Zwaring-Pöls, FF Zwaring-Pöls

OKTOBER

- Samstag 03.10. Lange Nacht der Museen, Sendergebäude 18.00 – 0.00 Uhr, Sender Dobl-Museumsverein
 Herbstfest mit Kinderflohmarkt und Kleidertausch, Mehrzweckhalle 11.00 – 17.00 Uhr, EV VS Dobl
 Herbstfest, Tennisanlage Dobl, Tennisclub Dobl-Zwaring
 Sonntag 04.10. Schwammerlsupp'n Essen, Winkelhof,
 10.00 Uhr, Jagdverein Dobl
 Samstag 10.10. } Kleintierausstellung ST8 Graz-Umgebung, Bauhof Dietersdorf, Kleintierzuchtverein
 Sonntag 11.10. }
 Freitag 16.10. Emiliano Sempaio und Trio, Jazzkonzert, Sendersaal, 19.30 Uhr, DoZwa
 Sonntag 18.10. 10 Jahresfeier Aktivpark, Aktivpark und Sportanlage, Gesunde Gemeinde Dobl-Zwaring
 Sonntag 25.10. Totengedenken, hinter Pfarrkirche Dobl, ÖKB Dobl
 Montag 26.10. Familienwanderung, Start Kleiner Marktplatz Preding, 13.00 Uhr, LJ Preding-Zwaring-Pöls
 Freitag 30.10. Hubertusmesse, Winkelhof, 19.00 Uhr, Jagdverein Dobl

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist am 28. Oktober 2026



*Einen schönen Sommer sowie
erholsame Ferien- und Urlaubstage*